



Vereinsmitteilungen der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.

intern

Nr. 242, 4 / 2021



**Alles Gute, Gesundheit und viel Glück
für die kommenden Feiertage und
zum Jahreswechsel 2021 / 2022.**

Dabeisein ist einfach.



www.ksk-tuebingen.de

**Wenn man eine
gute Sportförderung
erhält.**



Wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse
Tübingen**

Vereinsmitteilungen Nr. 242, 4/2021 der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.

Der Bezugspreis ist im Mitglieds-
beitrag enthalten.

TSG Geschäftsstelle

Freibad 3, 72072 Tübingen
Tel.: 0 70 71 / 8 60 91 90
Fax.: 0 70 71 / 8 60 91 94
Mail: info@tsg-tuebingen.de
www.tsg-tuebingen.de

Gaststätte „Kabine5“

Tel.: 0 70 71 / 7 05 73 49
info@kabine5.net

TSG Bankverbindungen

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE71 6415 0020 0000 0227 27
BIC: SOLADES1TUB

Volksbank Tübingen
IBAN: DE72 6419 0110 0002 7110 01
BIC: GENODES1TUE

TSG Spendenkonto

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE89 6415 0020 0000 8111 10
BIC: SOLADES1TUB

1. Vorsitzender: Hanns-Peter Krafft,
Bronnackerstr. 14, 72072 Tübingen,

Redaktion: Jörg Knauer

Satz und Druck: Gulde-Druck GmbH
Hechinger Straße 264, 72072 Tübingen

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde
Tübingen 1845 e.V.

Freibad 3, 72072 Tübingen

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

**Redaktionsschluß für TSG-Intern
für Nr. 243 am 15.02.2022 (1. Quartal)**

Manuskripte und Bilder können vorher und
laufend bis zum Termin abgegeben werden.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge
redaktionell zu bearbeiten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Bürozeiten der Geschäftsstelle

Mo	9–12 Uhr
Di	15–18 Uhr
Mi	9–12 Uhr
Do	9–12 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Vorstand

- Offener Brief des TSG-Ehrenmitglieds
Dr. Hartmut Gabler 4
- ... vermutlich bis Ende April 6
- Glückwünsche zum Geburtstag 8
- Langjährige Mitgliedschaft 10
- Zum hundertsten Geburtstag von
Helmut Mayer 12
- Kinderschutzbund (DKSB Tübingen)
und Sportverein (TSG) 14
- FSJ und BFD ... ein sehr erfreulicher
Zugewinn 20
- TSG für die gesamte Bürgerschaft 24

Fußball

- Das Fußballjahr 2021 – Ein Rückblick 28

Kunstturnen

- Der Einstieg ins Sportjahr 2021/2022
... trotz allem gelungen. 38
- Glückwünsche. Marlene Gotthardt 44

Rhythmische Sportgymnastik

- RSG-Wettkämpfe in Präsenz
und online 48

Lacrosse

- Triple-Heimspieltag am 10.10.2021 52

Volleyball

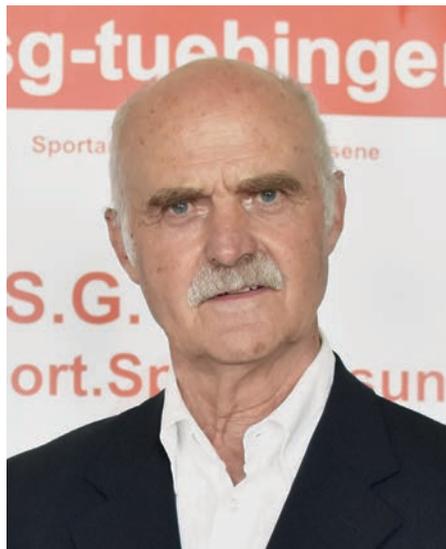
- Damen II erspielen sich die Tabellen-
spitze 57
- U14w „Go girls!“ 59

Der TSG-Intern-Fragebogen (4) 60

Organigramm TSG Tübingen 2021/2022 62

Vorstand

Freibad 3
72072 Tübingen
Fon/Fax: 07071-8609190



Offener Brief des TSG-Ehrenmitglieds Dr. Hartmut Gabler

Liebe TSG-Mitglieder,

im letzten Heft von TSG-Intern hat unser Vorsitzender, Hanns-Peter Krafft, als Hauptverantwortlicher der TSG die Coronaregeln für den Sportbetrieb der TSG vorgestellt. Sie sollen dazu beitragen, dass der Sportbetrieb – auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse – möglichst wenig eingeschränkt wird und trotzdem ein optimaler Infektionsschutz gegeben ist.

Sie sind so formuliert, dass sie aus meiner Sicht nicht missverstanden werden können. Hinzu kommt, dass sie vorausschauend so formuliert sind, dass sie auch dann gültig sind, wenn die Politik zu verschärften Maßnahmen greifen sollte. Leider hat sich gezeigt, dass diese Regeln zum Teil nicht akzeptiert wurden und trotz Beschluss des TSG-Hauptausschusses nicht immer durchgesetzt werden konnten.

Deshalb möchte ich Sie herzlich darum bitten, diese Regeln sehr ernst zu nehmen. Sie sollen nicht nur jeden Einzelnen von uns, sondern vor allem auch unsere Gemeinschaft vor großen gesundheitlichen Gefahren schützen.

Im kommenden Winter droht uns eine Zerreißprobe. Für uns im Sport sind Regeln eine Selbstverständlichkeit. Wenden wir sie an!

Hartmut Gabler

Vereinschronik. 175 Jahre TSG Tübingen.



175 Jahre
Turn- und Sportgemeinde
TSG Tübingen
1845 e.V.

Neben die reine Chronologie und Geschichtsschreibung hat der Redaktionsleiter **Professor Dr. Hartmut Gabler** ganz bewusst Alltags-Geschichten, Statements, Interviews und Texte über TSG-Persönlichkeiten gestellt, um beim Lesen und Blättern die Offenheit der Geschichte – in Verbindung mit möglichst vielen lebendigen Fotos aus dem Vereinsalltag – deutlich werden zu lassen. Dank der dreijährigen Arbeit von Hartmut Gabler ist ein TSG-Geschichtswerk entstanden, das Lesevergnügen, Denkanstoß und Augenschmaus verspricht.

Die Chronik ist zum Preis von **10 Euro** in der TSG-Geschäftsstelle erhältlich.



UNTERSCHIEDET VOLL EINGEBILDET VON TOP AUSGEBILDET

HORN

Wer in Zukunft etwas hermachen möchte, braucht die besten Voraussetzungen. Hier lernst Du unter topmodernen Bedingungen und in einem starken Team.

Starte eine Ausbildung, die wirklich Eindruck macht – bei HORN.



JETZT BEWERBEN

www.PHorn.de/karriere

Schon wieder eine Baustelle!

... vermutlich bis Ende April

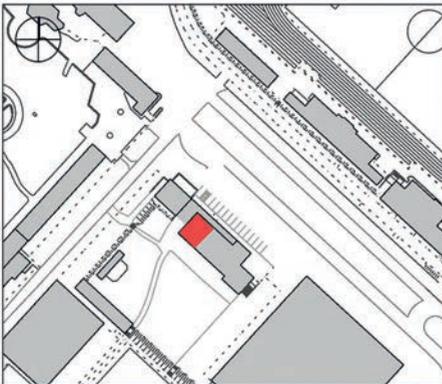
Die Modernisierung unseres Vereinsheimes geht weiter. Kaum ist unsere Geschäftsstelle fertig gestellt, schon rücken die Bauarbeiter wieder an. Diesmal betreffen die Arbeiten die Eingangssituation in das Paul Horn-Vereinshaus und die Anordnung und Ausgestaltung der WC-Anlagen. Damit erfüllen wir auch Auflagen der Baurechtsbehörde, die diese im Rah-

men der Genehmigung für die Geschäftsstelle erlassen hat. So wird u. a. auch ein behindertengerechtes WC hergestellt, das den DIN-Normen entspricht. Dies macht eine Verlegung und vollständige Erneuerung der WC-Anlagen erforderlich.

Nachdem es sich beim Vereinshaus wegen seiner Größe um eine Versammlungsstätte handelt, muss außerdem auch der Ausgang aus der Gaststätte verbreitert werden, um die für Versammlungsstätten vorgeschriebene Fluchtbreite zu erreichen.

Vereinshaus der TSG Tübingen

Umbau des Eingangs- und Sanitärbereiches



In diesem baulichen Zusammenhang ist geplant, den Eingangsbereich in die Gaststätte ebenfalls umzugestalten. Architekt Walter Fritz wird dazu noch Vorschläge erarbeiten.

Die Bauarbeiten haben Ende November im Bereich des Kletterbüros begonnen und werden im Januar, wenn die Gaststätte geschlossen ist, weitergeführt. Voraussichtlich mehrere Monate Bauzeit werden erwartet. Ende April sollen – wenn alles glatt geht – die Arbeiten abgeschlossen sein. In dieser Zeit ist es notwendig, für die WC-Anlagen Ersatz bereitzustellen. Hierzu wird im Bereich des Parkplatzes vor dem Vereinshaus ein Sanitär-Container aufgestellt.

Werner Hermann

Wir suchen zur Verstärkung unseres Reinigungs-Teams

einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin.

Bezahlung auf Minijob-Basis.

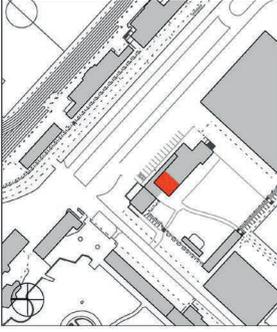
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der
TSG-Geschäftsstelle: Telefon: 0 70 71/8 60 91 90,
E-Mail: info@tsg-tuebingen.de



Alle Informationen zu Zeit, Ort, Tagesordnung werden fristgerecht in den üblichen Medien bekanntgegeben.

Vereinsheim der TSG Tübingen

Umbau des Eingangs- und Sanitärbereiches



Bauherr:

TSG Tübingen

Freibad 3, 72072 Tübingen

Tel 07071 8609190 Fax 07071 8609194

Architekt:

a+r Architekten GmbH

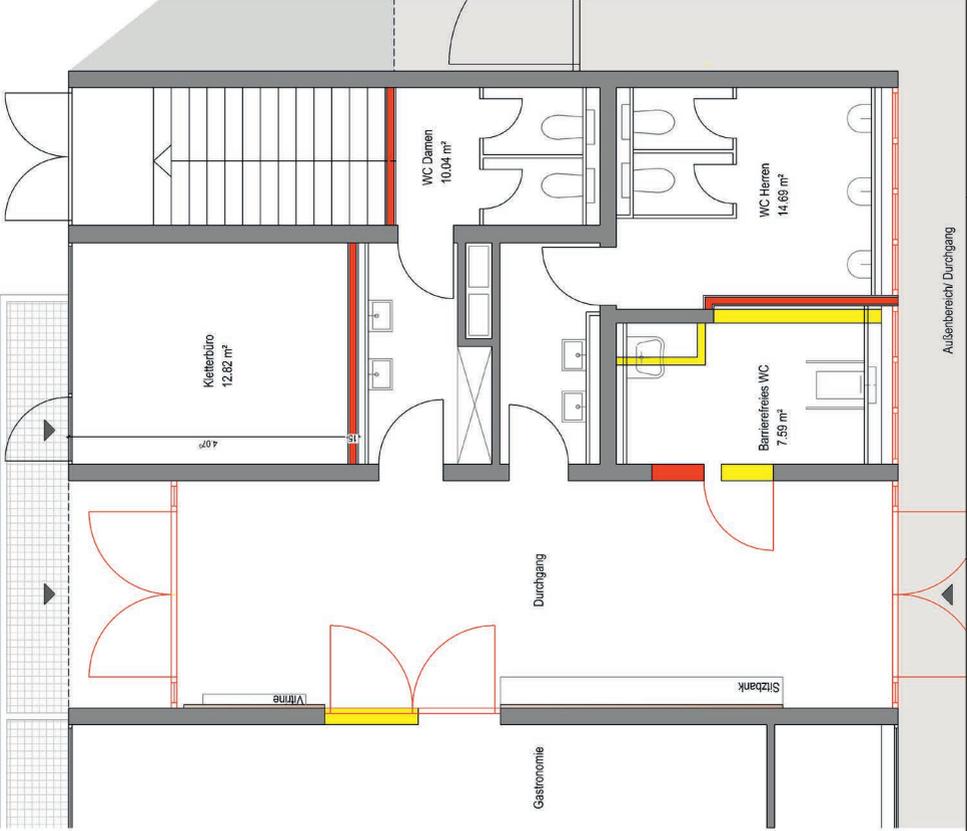
Eugenstraße 2, 72072 Tübingen

Tel 07071/33030-0 Fax 07071/33030-30

D 09 05 Grundriss

Maßstab 1:50
Planformat DIN A3

Gez. ek
Datum 10.11.2021



HIB = 297 / 420 (0.12m²)

Alpbau 2020

Glückwünsche zum Geburtstag

Quartal für Quartal „Jubiläums-Geburtstage“ von Vereinsangehörigen öffentlich zu machen, gehört inzwischen zur guten TSG-Tradition. Damit würdigen wir Menschen, die 50 Jahre und älter geworden und dem Verein auf die eine oder andere Art – mehr oder weniger lange – verbunden sind.

Im Namen der TSG-Familie gratulieren wir allen Jubilaren ganz herzlich, wünschen **alles Gute, beste Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre** in unserer Turn- und Sportgemeinde.

Der TSG-Vorstand gratuliert.

Zum 50. Geburtstag:

**Franke Gemballa
Matthias Lutz
Heidrun Eckhardt
Matthias Lutz**

Zum 75. Geburtstag:

**Hannelore Hartter
Heiko Pörtner
Gisela Jericho
Günter Hiller**

Zum 60. Geburtstag:

**Ivica Juresa
Birgit Horn
Friedhild Blumtritt-Stöhr
Reiner Mozer
Urban Schumacher**

Zum 80. Geburtstag:

**Hartmut Schöttle
Britta Niskios
Herbert Zöller
Ute Oberhammer
Doris Hayes
Reinhard Funke**

Zum 65. Geburtstag:

**Lothar Horn
Tona Rivera de Rauscher
Egbert Wolf
Ulrike Seibold-Fuhrer
Roland Freund**

Zum 85. Geburtstag:

**Klaus Nusser
Klaus Jenisch**

Zum 70. Geburtstag:

**Wilfried Schreiber
Sybille Kellhammer
Peter Watzel
Monika Hermann
Renate Mesick
Frieder Zwiesslele**

Zum 100. Geburtstag:

Helmut Mayer

Wir bitten um Mitteilung an die TSG-Geschäftsstelle, wenn jemand nicht mit seinem Geburtstag in der Vereinszeitung genannt werden möchte!



GEMEINSAM GEWINNEN

ERIMA ist stolzer Ausrüster der TSG Tübingen und freut sich auf eine erfolgreiche Partnerschaft!


erima

SPORTSWEAR SINCE 1900

Anerkennung und Dank für langjährige Mitgliedschaft

Die Turn- und Sportgemeinde Tübingen kennt zum Glück viele Beispiele einzigartiger, langjähriger Verbundenheit. Die herausragende **Bedeutung der Vereinstreue für die Zukunftsfähigkeit** eines Vereins zeigt sich ganz besonders in Krisenzeiten. Es ist für uns wichtig, wenn dem Vereinsleben Stillstand verordnet wurde, alle Möglichkeiten zu nutzen, um – in den vorgeschriebenen Grenzen – den gemeinschaftlichen Zusammenhalt erlebbar zu machen. Die aktuelle Krise hat die starke Verbundenheit mit unserem bürgerschaftlich organisierten Verein eindrucksvoll bestätigt

TSG-intern ist ein willkommener Botschafter um allen, die unsere Sportgemeinde seit vielen vielen Jahren durch ihren Mitgliedsbeitrag oder ihre Spende finanziell unterstützen oder uns gelegentlich auch tatkräftig weiterhelfen, unseren **Dank** auszusprechen.

Der TSG-Vorstand sagt Dank!

Für 30 Jahre TSG-Mitgliedschaft:

Nicola Tietze
Iris Wolf

Dagmar Kurz

Christoph Schweizer

Für 35 Jahre TSG-Mitgliedschaft:

Monika Pütz

Für 50 Jahre TSG-Mitgliedschaft:

Peter Röllner

Für 40 Jahre TSG-Mitgliedschaft:

Markus Bahlinger
Reinhold Bahlinger
Doris Dreher
Friedrich Stilz

Für 60 Jahre TSG-Mitgliedschaft:

Dieter Ott
Rainer Ott
Gerda Vetter

Für 45 Jahre TSG-Mitgliedschaft:

Rudolf Ehehalt
Ernst Fischer
Klaus Keicher

Für 65 Jahre TSG-Mitgliedschaft:

Henning Bilow
Frank Nusser

Für 70 Jahre TSG-Mitgliedschaft:

Ursula Gulde

Der Vorstand und die gesamte TSG-Großfamilie bedanken sich ganz herzlich für Ihre/Eure Treue.

Geschäftsstelle

Bis auf weiteres bleibt die Geschäftsstelle der TSG Tübingen für den Publikumsverkehr geschlossen. In Ausnahmefällen kann ein Gesprächstermin telefonisch oder digital angefragt werden.

Wer die Geschäftsstelle sucht, der findet im Umfeld von Paul Horn-Arena und städtischem Stadion ein markantes Signal: Die Fahne mit TSG-Logo und den Unterzeilen „TSG Tübingen, Geschäftsstelle, Paul Horn-Vereinsheim“.

Kontakt: info@tsg-tuebingen.de

Telefonzeiten: Montag 9 bis 12 Uhr, Dienstag 15 bis 18 Uhr, Mittwoch 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 9 bis 12 Uhr.

DAS DIENSTLEISTUNGSZENTRUM FÜR IHRE GESUNDHEIT

- Orthopädie-Technik
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Sanitätshaus
- Rehabilitations-Technik
- Home-Care



Brillinger.
Orthopädie

Das Gesundheitshaus

Hauptsitz

72070 Tübingen, Handwerker-Park 25

Tel. 0 70 71-41 04-0

Unsere Standorte:

Tübingen, Reutlingen, Mössingen, Rottenburg, Engen, Stuttgart

Weitere Infos unter: www.brillinger.de

Gratulation!

Zum hundertsten Geburtstag von Helmut Mayer



Die Turn- und Sportgemeinde Tübingen gratuliert ihrem Ehrenmitglied Helmut Mayer zum 100. Geburtstag und wünscht dem Jubilar viel Gesundheit und alles erdenklich Gute. Die TSG Tübingen würdigte im April 2019 die herausragenden Verdienste Helmut Mayers um den Verkehrtensport und um die Entwicklung der Verkehrtensportabteilung in der TSG Tübingen mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

Helmut Mayer hat 1985 die Gymnastikgruppe der Verkehrtensportler ins Leben gerufen, sie seitdem geleitet und er ist auch 2021 – zumindest gelegentlich – ihr Trainer.

Jeder hört auf sein Kommando.

„Auf geht’s, auf, auf!“, ruft Helmut. Zuerst gibt es eine Viertelstunde Faustball, dann 45 Minuten Gymnastik, am Schluss noch einmal eine Runde Faustball. Beim Faustball steht der Spaß im Vordergrund: es darf gelacht und geredet werden. Bei der Gymnastik geht es ernster zu. Hier spricht niemand mehr, bis auf Helmut, der die Übungen vorgibt. Alle machen mit, so gut es geht. Das ist nicht immer einfach, da es sich bei den Verkehrtensportlern um Kranke oder Verletzte handelt.

„Alle wollen etwas für sich tun, um fit zu bleiben“, sagt der 83-jährige Werner W. Er macht auf seinen Krücken jede Übung mit. Man hat viel Spaß in der Sportgruppe, „besonders mit den Kommandos von Helmut“. Die fallen oft kurz und knapp aus, bestimmend, aber nie mit militärischem Drill. Schließlich ist es Mayers Ziel, den Männern zu helfen. „Daher macht jeder nur so viel, wie er kann“ erklärt Mayer.

Einige aus der Gymnastikgruppe waren vorher schon in der Schwimmabteilung. Inzwischen, da sie älter sind, sei ihnen das Wasser im Schwimmbad aber zu kalt, sagt der 85-jährige Heinrich Sch. Außerdem schwärmt er von der großen Kameradschaft in der Gymnastikgruppe und von der Leidenschaft, mit der jeder einzelne dabei sei. Besonders Helmut Mayer sei ein echter Sportkamerad. „Er ist bei vielen Sportlern bekannt – auch über die TSG hinaus.“

Auch Karl Sch. (86) lobt Mayers Kameradschaft. „Als ich einen Schlaganfall hatte, hat mich Helmut sofort im Krankenhaus besucht. Später hat er mich von zu Hause abgeholt und zum Sport gefahren.“ Auch jetzt hat Sch. noch mit den Folgen des Schlaganfalls zu kämpfen. Trotzdem ist er immer mit großem Einsatz beim Sport, ganz nach seinem Motto: „Je mehr, desto besser.“

Dieser Grundsatz spiegelt sich auch in der regelmäßigen Teilnahme: Meistens ist die Gruppe vollständig dabei. Geburtstage werden zusammen gefeiert, kurz vor Weihnachten gibt es immer eine gemeinsame Jahresabschlussfeier.

„Unser Helmut hat all die Jahre tolle Arbeit geleistet und uns viel Freude bereitet bei den Gymnastikstunden, die er uns mit Herzblut vermittelt. Wir haben unserem Helmut viel zu verdanken und wünschen ihm alles Gute zu seinem runden Geburtstag.“

Horst Schweigert, im Namen der Sportkameraden der Gymnastikgruppe.

- Heizungstechnik
- Schöne Bäder

Seit 1999 sind wir verlässlicher Partner der TSG. Gerne sind wir auch für Sie da!



Engagierte Teamplayer und Auszubildende sind bei uns immer willkommen:

Anlagenmechaniker/in für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

Unser Team freut sich auf Sie!

- Vor dem Kreuzberg 30
72070 Tübingen
Telefon 07071 | 40720
info@ulf-schreiner.de
www.ulf-schreiner.de

eine Kooperation zum Wohl von Kindern und Jugendlichen

Kinderschutzbund (DKSB Tübingen) und Sportverein (TSG)

Glauht man den Spruchweisheiten, dann sind Kinder für die Erwachsenen beinahe alles: „unser Leben“, „unser ganzes Glück“, „unser höchstes Gut“, „unsere Zukunft“. Ob alle Erwachsenen diesen Einschätzungen im gesellschaftlichen Alltag tatsächlich gerecht werden, muss man bezweifeln. Andererseits machen wir seit Jahren immer wieder neu die Erfahrung, dass die allermeisten Spenden an unseren bürgerschaftlich organisierten Verein mit unserer besonderen Ausrichtung auf die Belange von Kindern und Familien begründet werden.



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Tübingen

Innerhalb unserer Turn- und Sportgemeinde sind Kinder und Jugendliche in der Mehrzahl. Nicht nur deshalb fühlen wir uns ihnen und ihren Familien besonders verpflichtet. „TSG Tübingen – der familienfreundliche Sportverein“. Unter diesem Motto organisieren wir die Kindersport-schule, die Feriensportcamps oder den Familiensporttag. Drei Formate, die der Hauptverein innerhalb der vergangenen 15 Jahren eingeführt und entwickelt hat, um das Profil der TSG Tübingen zu konturieren.

Wenn nun die Verantwortlichen des Kinderschutzbundes Tübingen unserem Verein eine Kooperation anbieten, dann ist dies für den TSG-Vorstand nicht nur ein schönes Zeichen der Anerkennung, sondern auch eine willkommene Möglichkeit, das traditionelle Engagement für Kinder und Jugendliche qualitativ weiterzuentwickeln.

„Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) möchte eine kinderfreundliche Gesellschaft, in der die geistige, seelische, soziale und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert wird.“

Seit 1954 kümmert sich der Ortsverband Tübingen um die Sorgen und Nöte von Kindern, insbesondere aus sozial- und wirtschaftlich benachteiligten Familien. Für die damit verbundene Arbeit, die von der Nachhilfe über beratende Hilfen bis hin zu innerfamiliären Unterstützungen im Alltag reicht, engagieren sich zirka 60 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„Teilhabe“, „Benachteiligung“, „Kindeswohl“, „Förderung“. Wörter, Begriffe sind oftmals Moden unterworfen, haben Konjunktur. Aber die Situationen, die sie in der Regel immer nur kurzfristig beleuchten, bleiben bestehen.

Das öffentliche Interesse ermüdet schnell. Zum Beispiel „Kinderarmut“. Tatsächlich hat die TSG Tübingen erst vor acht Jahren auf diese Not eindeutig reagiert und die „Teilhabe-Möglichkeit“ erstmals aktiv beworben. Die Anregung dazu kam damals

Qualität hat
Zukunft

Telefon 0 70 71 - 4 53 41
Fax 0 70 71 - 4 44 14
e-mail: klink.gmbh@t-online.de
www.schreinerei-klink.de



Albert Klink GmbH
Vor dem Kreuzberg 16
72070 Tübingen



Von links: Karin Antoni, Tanja Bisinger, Regina Bamberg (Foto: Tagblatt Anzeiger)

„von außen“, u. a. durch Regina Bamberg als Repräsentantin des DKSB-Ortsverbands Tübingen. Er verfügt lokal über die beste Expertise. Durch die Partnerschaft gewinnt die TSG Tübingen einen noch besseren Blick auf die Situation von Kindern und Jugendlichen in der Stadt und im Landkreis Tübingen. Gemeinsam sollte es uns noch besser gelingen, dem Wohl von Kindern und Jugendlichen in unserem Verantwortungsbereich gerecht zu werden. Die TSG Tübingen dankt dem Vorstand des DKSB Tübingen für sein Entgegenkommen.

Kinderarmut, Gewalt an Kindern
Realität auch im beschaulichen Tübingen

(Auszug aus einem Vortrag von Regina Bamberg)

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) wurde 1953 von dem Hamburger Arzt Fritz Lejeune gegründet. (...) Der Verein verstand sich bereits in seinen Anfangsjahren als „Anwalt der Kinder“. Schnell merkte

man, dass Strafen für Erziehende, die sich eines Vergehens gegen Kinder schuldig gemacht hatten, nicht der richtige Weg sind, sondern für das Kindeswohl die aktive Hilfe und die anhaltende Unterstützung der Familie wichtig sind. So hieß dann das neue Motto „Hilfe, statt Strafe“. (Und das gilt auch noch heute.) In der Folge entstanden die ersten Kleider- und Spielstuben, man half bei der Wohnungssuche und setzte sich für die Verbesserung der Obdachlosenquartiere ein. Dieser Hilfedanke breitete sich schnell in anderen Städten aus. So entstand auch schon 1954 in Tübingen eine Ortsgruppe.

Der DKSB hat heute rund 50.000 Mitglieder und ist auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene organisiert. Zirka 10.000 Ehrenamtliche und 3.000 Hauptamtliche sind heute bundesweit für den DKSB tätig. Der Tübinger KSB hat seinen Sitz in der Keplerstraße 5. Wir arbeiten mit 60 bis 70 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Diplom-Pädagogin, die eine 75-Prozent-Stelle besetzt. Des Wei-

teren finanzieren wir noch einen Minijob für die umfangreichen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Die Finanzierung aller Einrichtungen und Aktivitäten erfolgt über Spenden, Mitgliedsbeiträge und Bußgelder. Die Mietkosten übernimmt die Stadt Tübingen.

Die Ortsgruppe kümmert sich seit 1954, also seit 67 Jahren, um die Sorgen und Nöte von Kindern. Ein Teil unserer Arbeit bezieht sich auf die Bearbeitung von Kindeswohlgefährdungen. Diese beinhalten Fälle von Kindesmisshandlungen sowie von sexuellem Missbrauch. Dabei ist die enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, der Polizei und den zuständigen Gerichten selbstverständlich.

Einige aktuelle Zahlen

Kindeswohlgefährdungen: Im Jahr 2019 wurden im Landkreis Tübingen 138 Fälle angezeigt. 2020 war die Zahl leicht rückläufig. Bereits jetzt zeichnet sich aber ab, dass die Zahl 2021 drastisch ansteigen wird.

Jugendschutzdelikte: 2020 wurden 53 Delikte strafrechtlich verfolgt und geahndet. Da während des Lockdowns eine Vielzahl von Beobachtungsinstanzen wie Kita und Schule ausgefallen sind, ist mit zahlreichen Nachmeldungen zu rechnen.

All diese Zahlen sind erfahrungsgemäß nur die Spitze des Eisberges. Die Anzahl der tatsächlichen Delikte ist Besorgnis erregend. Dies gilt leider auch für unser beachtliches Tübingen.

Der andere Teil unserer DKSB-Arbeit beschäftigt sich mit dem Thema Kinderarmut. Dabei kümmert sich der DKSB um Kinder aus bedürftigen Familien, aus Familien, die in Not geraten sind, und um Kinder, die an der Armutsgrenze oder in Armut leben.

Laut offiziellen Zahlen leben 2,8 Millionen Kinder in unserem reichen Deutschland in

Armut, d. h. jedes 5. Kind ist von Armut betroffen.

Armut, Kinderarmut ist leider auch in Tübingen ein Thema. In unserem Landkreis sind die Zahlen nicht ganz so erschreckend. Hier lebt jedes 8. Kind in Armut. Bei zirka 32.000 Kindern sind das dann etwa 4.000 Kinder. Wobei auch hier die Dunkelziffer hoch ist, da viele Eltern aus Scham oder auch Unwissenheit keine Meldung machen. All diese Zahlen zeigen: Deutschland ist nicht nur arm an Kindern, sondern es hat auch viele arme Kinder.

Armut hat für Kinder fatale Folgen: Armut macht krank, Armut grenzt aus!

„krank“ heißt: Fehlende Vorsorgeuntersuchungen, d. h. keine Erkennung von Fehlbildungen, Erkrankungen, Entwicklungsstörungen; in der Folge: Fehlernährung, Untergewicht, schlechte Zähne.

„Ausgrenzung“ heißt: fehlende soziale Kontakte, da eine Finanzierung von Angeboten in Sport- oder Musikvereinen oder die Teilhabe an anderen kulturellen Angeboten nicht möglich ist. Isolation ist die Folge, die Kinder landen meist vor der heimischen „Glotze“. Die Belastungen für die Kinder sind noch umso größer, je länger die Arbeitslosigkeit der Eltern anhält oder wenn noch Co-Faktoren wie Alkohol- oder Drogenmissbrauch oder häusliche Gewalt von Eltern hinzukommen.

Eine kleine Entspannung hat im Landkreis Tübingen zunächst die KreisBonusCard der Stadt und des Landkreises gebracht. Aber die Eltern müssen natürlich die Angebote und Vorteile auch nutzen. Sind die Eltern nicht bereit oder hilft man ihnen nicht, sich für ihre Kinder stark zu machen, ist es bei uns in Deutschland möglich, ein Kind bis zur Einschulung jeder (staatlichen) Kontrolle zu entziehen. Defizite, die in den ersten sechs Lebensjahren entstanden sind, können so gut wie nicht mehr aufgeholt werden. Die Folge ist eine totale schulische Benachteiligung.

Und diesen wirklich in vielfältiger Weise armen Kindern möchten wir beschützend und unterstützend zur Seite stehen – das ist unser Streben oder – besser gesagt – unser Herzenswunsch. Viele wunderbare Kinder hatten nicht das Glück, in eine wunderbare Familie hineingeboren zu werden. Aber die meisten dieser Kinder haben das gleiche Potential, sie besitzen Begabungen und Talente wie andere Kinder auch. Es muss sie nur jemand entdecken und fördern.

Kinder haben ein Recht auf unsere uneingeschränkte Hilfe und Unterstützung. Wir freuen uns darauf, unser Anliegen und unsere Ziele in Zukunft gemeinsam mit TSG Tübingen zu verfolgen.

Hilfemaßnahmen (Kurzdarstellung)

Stühle

Im „Kleiderstühle“ erhalten einkommensschwache oder in Not geratene Familien alles, was sie für die Ausstattung ihrer Kinder benötigen, kostenlos.



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Tübingen

Tübinger Bürger spenden Kleidung, Kinderwagen und Spielsachen in gutem bis sehr gutem Zustand. Derzeit werden ca. 600 Familien mit durchschnittlich drei bis vier Kindern betreut. Die Ausgabe der Sachspenden unterliegt einer strengen Kontrolle durch unsere Mitarbeiterinnen.

Nachhilfe

Der Kinderschutzbund bietet kostenlose Einzelnachhilfen für Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien an. Das Interesse an diesem Projekt steigt stetig. Hier findet eine enge Kooperation mit den Lehrkräften und Schulsozialarbeitern aller Schularten statt. Im Moment wird ungefähr 70 Schülerinnen und Schülern aus den unterschiedlichsten Schultypen, in den unterschiedlichsten Fächern und aus den verschiedensten



JÜRGEN & CHRISTIAN
DAMEROW
S T E U E R B E R A T E R

Konrad-Adenauer-Str. 11
72072 Tübingen

Fon: 07071 40 79-10

Fax: 07071 40 79-11

www.steuerkanzlei-damerow.de

Klassen Nachhilfeunterricht erteilt. Jeder Schüler erhält 1- bis 2-mal pro Woche Unterricht. Die Unterrichtseinheiten reichen von 60 bis 90 Minuten. Unsere Ziele „Versetzung“ und „Schulabschluss“ wurden bisher immer erreicht.

Begleiteter Umgang

In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt hilft der Kinderschutzbund Kindern und Jugendlichen aus konfliktreichen Trennungsfamilien indem:

- ein Raum zur Verfügung gestellt wird, in dem Kinder sich in Anwesenheit eines ehrenamtlichen Mitarbeiters mit dem umgangsberechtigten Elternteil in einer konfliktarmen Atmosphäre treffen können.
- Mitarbeiter die Eltern begleiten und beraten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden vom Landesverband des Kinderschutzbundes ausgebildet. Die Finanzierung erfolgt über den Ortsverband Tübingen. Im Gegenzug verpflichten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für einen dreijährigen Einsatz.

Soziales Hilftelefon

Das Projekt, an dem der Kinderschutzbund maßgeblich beteiligt ist, will Bürgerinnen und Bürgern schnelle Wege zur passenden Hilfe in Stadt und Landkreis Tübingen ermöglichen und besteht aus drei sich ergänzenden Bausteinen. Hintergrund ist die Vielzahl unterschiedlicher Angebote und Hilfsstrukturen in Tübingen, die von Hilfesuchenden oft als unübersehbarer ‚Dschungel‘ wahrgenommen werden. Ratsuchende werden oft an mehrere Stellen verwiesen, bis sie das passende Angebot finden. Den Anbietern sozialer Hilfen fehlen teilweise aktuelle und vollständige Informationen untereinander. Mittlerweile trägt das Projekt den Namen „werhilftweiter“. Die drei Bausteine bestehen aus dem Sozialen Hilftelefon (DRK), den Anlaufstellen bzw. Infostellen

(Kinderschutzbund, Caritas, Diakonisches Werk, Stadt seniorenrat, Tübinger Familien- und Altershilfe und pro familia) und einer Internetdatenbank die vom Schwäbischen Tagblatt erstellt wurde und die unter www.werhilftweiter.de abgerufen werden kann. Seit dem 18.11.2011 haben die Infostellen ihre Arbeit aufgenommen, das Soziale Hilftelefon ist freigeschaltet und die Datenbank ist öffentlich zugänglich.

Starke Eltern – Starke Kinder®

Hier wird das Selbstvertrauen von Erziehenden gestärkt. Das Motto lautet: „Mehr Freude – weniger Stress mit den Kindern.“ Zwei ausgebildete Elternkursleiterinnen bieten solche Elternkurse an. Ein Kurs besteht aus 8 Abenden, die je 2,5 Stunden dauern.

Familienhilfe

Vom Kinderschutzbund ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen konfliktbelasteten Familien mit Rat und Tat zur Seite. Die Begleitung der Familien dauert nicht selten mehrere Jahre. Wir freuen uns darüber in diesem Bereich hochqualifizierte Mitarbeiterinnen, wie Psychologinnen, Sozialpädagoginnen und Lehrerinnen zu haben.

Einzelfallförderung

Für bedürftige Kinder werden Freizeit- und Sportaktivitäten sowie Musikunterricht finanziert.

Das Projekt „Willkommen im Leben“

Ziel des Projektes ist die Begleitung und Unterstützung von sozial schwachen, bedürftigen oder in Not geratenen Familien und Müttern mit Neugeborenen. Der Kontaktaufbau zu den Familien oder den alleinerziehenden Müttern erfolgt über den psychosozialen Dienst der Tübinger Frauenklinik oder über niedergelassene Hebammen.

Unsere Familienhelferinnen/Familienpattinnen sind flexibel einsetzbar und können

die Mütter gleich in der Klinik oder nach deren Entlassung zu Hause besuchen und je nach Bedarf weiter unterstützen.

Unsere Fürsorge gilt hauptsächlich dem Kind. Wir achten auf eine kindergerechte Unterbringung, eine liebevolle emotionale Zuwendung, die richtige Ernährung sowie die Einhaltung der Vorsorgeuntersuchungen durch einen Kinderarzt. Nicht zuletzt bemühen wir uns, den jungen Familien und alleinerziehenden Müttern bei der Strukturierung des Alltags behilflich zu sein

Autositzverleih

Menschen aus dem Landkreis Tübingen können sich gegen eine Kautions von 50 € beim Deutschen Kinderschutzbund e.V. einen Autositz leihen. Auf diese Weise müssen Gäste mit Säuglingen und/oder Kleinkindern nicht immer alles mitbringen. All unsere Angebote erfolgen mit großem Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Deutscher Kinderschutzbund OV Tübingen e.V.

IBAN: DE41 6415 0020 0000 1150 29
BIC: SOLADES1TUB

Partnerschaft verpflichtet.

Kaum etwas verdeutlicht die bürgerschaftliche Verankerung der **TSG Tübingen** besser als die Unterstützung durch **Tübinger Händler, Handwerker und Unternehmen**. Wenn möglich sollten auch wir unsererseits dieses Wohlwollen entsprechend honorieren.

Die Inserate in dieser Ausgabe von TSG-Intern sind ein schönes Signal der Verbundenheit – mit Aufforderungscharakter.



EWALD WEIMER
FLIESENFACHGESCHÄFT GMBH



Ewald Weimer Fliesenfachgeschäft GmbH
Wohlboldstraße 4 • 72072 Tübingen-Derendingen



070 71 / 4 21 21



www.weimer-fliesen.de

FSJ und BFD

... ein sehr erfreulicher Zugewinn

Im Sportjahr 2021 / 2022 hat die TSG Tübingen zwei Stellen in Verbindung mit dem FSJ im Sport und eine Stelle im Rahmen des BFD besetzt. In der Regel beträgt die Dienstzeit ein Jahr, beginnend im September.

Die damit verbundenen Aufgaben der Einsatzstelle sind nicht unerheblich: Im Jahresrhythmus werben die TSG-Hauptamtlichen, wählen aus, lernen ein, betreuen und begleiten. Der Aufwand ist gewollt, der Ertrag eine Wundertüte, von der die Verwaltung und die TSG Tübingen Jahr für Jahr immer wieder neu und immer wieder anders profitieren.

Hallo liebe Sportler und Freunde der TSG, mein Name ist **Patrick Glazle**, ich bin 19 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur gemacht. Seit September 2021 absolviere ich meinen Freiwilligendienst bei der TSG Tübingen.

Ich bin begeisterter Sportler und mache in meiner Freizeit sehr viel Sport. Beispiels-



weise brennt mein Herz für die Leichtathletik. Meine Disziplinen sind Weitsprung, 100 m und 200 m. Zudem mache ich auch noch in der Wettkampfklasse Gewehr Sportschießen. Nebenher gehe ich auch sehr gerne Mountainbiken und Skifahren.

Zudem bin ich seit 3 Jahren Trainer in der Leichtathletik. Schon sehr früh habe ich mit dem Erwerb von Trainer-Lizenzen angefangen und meine Leidenschaft für das Trainer-Sein vergrößert. Nach dem Abitur wollte ich auf jeden Fall etwas im Bereich Sport machen. Ich wollte für mich neue Perspektiven gewinnen und meinen Horizont als Trainer erweitern.

Dafür ist die TSG Tübingen genau der richtige Ort. Die Angebotsvielfalt des Mehrspartenvereins ist optimal, um in verschiedensten Sportarten Einblicke zu bekommen und auszuprobieren.

Zu meinen künftigen Aufgaben gehört nicht nur Verwaltungsarbeit, sondern auch die Betreuung in der Kindersportschule, sowie bei den Feriencamps. Zudem werde ich in der Leichtathletikabteilung, in der LAV Stadtwerke Tübingen, als Trainer die Altersklassen U14 und U16 trainieren. Hierbei möchte ich meine bisherigen Erfahrungen einbringen und ein qualifiziertes, ansprechendes Training anbieten.

Für das kommende Jahr freue ich mich, möglichst viele Abteilungen der TSG Tübingen und deren Mitglieder kennenzulernen. Darüber hinaus bin ich sehr gespannt, was hinter den Kulissen des Vereins abläuft. Vor allem freue ich mich auf ein vielfältiges Training bei der LAV und die Betreuung der Athleten bei den Wettkämpfen.

Mein oberstes Ziel ist es, möglichst viele Menschen für den Sport zu begeistern und meine Freude an der Bewegung mit anderen zu teilen. Auf diesem Weg hoffe ich viele von euch kennenzulernen.

Hallo, ich bin **Kristin Peyerl** und mache dieses Jahr bei der TSG Tübingen mein FSJ. Nach dem Abitur bin ich mit meinen jungen 17 Jahren neu nach Tübingen gezogen und freue mich nun auf eine aufregende Zeit.



Seit meiner frühen Kindheit bin ich mit großer Leidenschaft beim Sport. Hauptsächlich spielt dabei das Kunstturnen eine Rolle, wo ich mich auch schon längere Zeit

im Hintergrund engagiere. Dazu spiele ich Tennis und probiere im Urlaub oder mit Freunden ganz verschiedene Sportarten aus, wie z.B. Wandern, Skifahren oder Surfen.

Das FSJ ist genau das Richtige für mich, da ich auch im Studium und meiner beruflichen Zukunft im Bereich Sport arbeiten möchte. Durch meine Mitarbeit bei der TSG Tübingen habe ich die Möglichkeit, besser herauszufinden, ob und wie mir der Umgang mit Kindern aller Altersklassen liegt und wo genau meine Stärken liegen. Das facettenreiche Angebot der TSG Tübingen mit ihren vielen Abteilungen und mit einem großen Sportprogramm für Kinder hat mich direkt angesprochen.

Der Start in das FSJ als Betreuerin im Sommercamp war definitiv aufregend und ich konnte direkt viele Leute und Kids kennenlernen, die mich alle superlieb empfangen haben. Ich freue mich auf einen neuen Abschnitt in meiner Entwicklung, indem ich viel über das Arbeiten mit Kindern lernen und ganz viel Spaß im Sport haben werde.



Ferisportcamp – die erste Herausforderung im FSJ oder BFD.

Wer bist du denn überhaupt? Stelle dich kurz vor.

Mein Name ist **Luis Vollmer**. Ich bin 18 Jahre alt und habe mein Abitur dieses Jahr (2021) erfolgreich abgeschlossen. Nach meiner Schulzeit bin ich, nach kurzen Ferien, direkt in mein FSJ gestartet.



Was für Sport treibst du?

Zurzeit spiele ich Fußball und Tennis und gehe nebenbei noch ins Fitnessstudio. Allerdings habe ich in jüngeren Jahren noch einige andere Sportarten betrieben. So war ich eine Zeit lang in der Leichtathletik, beim Mountainbike, im Klettern und weiteren Sportarten aktiv, die heutzutage für mich allerdings keine oder kaum eine Bedeutung mehr haben.

Gibt es noch andere Dinge, die du abseits deines FSJs tust, die nichts mit Sport zu tun haben?

Meine Lieblingsbeschäftigung – abseits vom Sport – besteht darin, Zeit mit meinen Freunden zu verbringen. Egal ob man entspannt zusammensitzt, einen Film oder eine Serie schaut, irgendwo unterwegs ist, oder andere Dinge gemeinsam erlebt, diese Zeit ist mir sehr wichtig und ich genieße sie immer sehr.

Wie bist du darauf gekommen, dich für ein FSJ bei der TSG zu bewerben?

Ursprünglich war ich mir sehr unsicher, was bei mir nach der Schule folgen soll, da ich noch keine klare Vorstellung habe, in welches Arbeitsfeld ich später gerne mal gehe. Ich machte mir klar, welche realistischen Optionen es in der Orientierungsphase gibt. Und es stellte sich schnell heraus, dass ein FSJ die Möglichkeit ist, die am meisten zu mir passt. Durch meinen damaligen Sportlehrer kam ich auf die TSG und das Angebot sagte mir sehr zu.

Wie war dein Start in dein FSJ, wie waren die ersten zwei Wochen?

Mein Start war sehr cool, da ich während des Sommercamps eingestiegen bin. Gemeinsam mit anderen Betreuern war ich für das Sportangebot mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren zuständig. Ich wurde zwar direkt ins kalte Wasser geworfen, andererseits hat mir gerade diese Situation sehr gefallen und es war eine tolle Möglichkeit, bereits in den ersten Tagen viel Neues im Umgang mit Kindern zu lernen. Zudem hat es mir auch noch sehr viel Spaß gemacht.

Gibt es etwas, auf das du dich besonders freust?

Nach den großartigen Erfahrungen beim Start ins FSJ durch die Kinderbetreuung im Sommercamp freue ich mich vermutlich am meisten auf eben diese Zeit, in der ich mit den Kindern spielen und diese betreuen kann. Allerdings freue ich mich insgesamt auf das ganze Jahr und auf die vielen Dinge, die ich hier vor allem im Umgang mit anderen Menschen lernen kann.

Bereits die Erfahrungen der ersten Wochen haben gezeigt, dass die TSG Tübingen mit der Entscheidung für **Patrick**, **Kristin** und **Luis** eine spürbare Verstärkung bekommen hat. Diese drei sind nicht nur ein gutes Team, sondern für den Verein ein sehr erfreulicher Zugewinn.

Oliver Lapaczinski, Martina Willmann.

**Wir empfehlen:
Bewerbung für einen Freiwilligendienst (FSJ oder BFD)
im Sportjahr 2022/23 bei der TSG Tübingen.
Bis 31.01.2022 per E-Mail an info@tsg-tuebingen.de**



Die Besten finden Sie bei uns!



Wir bieten:

**Maler- und Lackierarbeiten
Trockenbauarbeiten
Stuckateurarbeiten
Wärmedämmung
Schimmelsanierung
Brandschutz**

So erreichen Sie uns:

07071 9881-0

tuebingen@heinrich-schmid.de

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
tuebingen@heinrich-schmid.de
www.heinrich-schmid.de



Heinrich Schmid

TSG für die gesamte Bürgerschaft

Sporttag 2021 der TSG Tübingen (10. Oktober 2021) . Programm

Aktionsfläche	Aktivität	Zeitraum	Verantwortung
Haupteingang	Ein- und Ausgangskontrolle	10:00 – 17:00 Uhr	Verwaltung, Vorstand
TSG-Sportgastronomie	Bewirtung	10:00 – 17:00 Uhr	Kabine 5
Kletteranlage	Publikumsbetrieb	10:00 – 17:00 Uhr	Oliver Lapaczinski
Kletteranlage	Schnupper-Klettern mit felsland	13:00 – 16:00 Uhr	felsland
Spiel- und Bewegungsfläche	„Zwei gegen Hardt“	12:00 – 14:00 Uhr	Oliver Lapaczinski, FSJ / BFD
Großspielfeld (Naturrasen)	Fußballspiel B-Jugend	10:30 bis 12:00 Uhr	Fußball-Abteilung
Großspielfeld (Naturrasen)	Fußballspiel TSG gegen Gemeinderat Tübingen	15:00 bis 16:00 Uhr	Werner Hermann
Großspielfeld (Naturrasen)	Schnupperangebot Lacrosse	14:00 bis 15:00 Uhr	Lacrosse-Abteilung
Großspielfeld (Kunstrasen)	Spieltag Lacrosse	11:00 bis 17:00 Uhr	Lacrosse-Abteilung
Beach-Volleyball-Anlage	Spikeball	13:00 bis 15:00 Uhr	Oliver Lapaczinski
Beach-Volleyball-Anlage	Beachvolleyball	ab 15:00 Uhr	Volleyball-Abteilung
Bewegungsfläche ESZ	Kids-Welt (Kunstrasen, einschl. Boulderwand)	12:00 bis 16:00 Uhr	Ann/Sophie Hildinger



Auftakt im aufsteigenden Nebel mit Spielen der Lacrosse-Teams und der Fußball-B-Jugend.



Eintritt und Begrüßung rund um den Dokumentations-Tisch.



Stationen-Spiele auf der Bewegungsfläche neben der Gaststätten-Terrasse.



Ideales Wetter, tolle Atmosphäre, schön und gut: TSG.



Freundschaftsspiel: Spieler und Spielerinnen der TSG, des Tübinger Gemeinderats und der Stadtverwaltung.



Top-Anziehungspunkt: die Kids-Welt, organisiert von der TSG-Kindersportschule.

Oliver Lapaczinski, Sportlicher Leiter.



SANWALD

BRAUT BESONDERE BIERE



SANWALD Hefe Weizen

Überzeugt nicht nur die Bierkenner
in der Region, sondern auch die
Experten der DLG: Bereits zum 9.
Mal wurde es mit Gold prämiert.

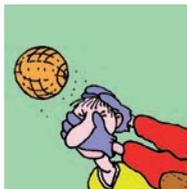


SANWALD.DE

9x in Folge mit
Gold prämiert

Fußball

Abteilungsleitung:
Alexander Wütz
fussball@tsg-tuebingen.de



- den Mitgliedern des Vorstands,
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle,
- unseren Zuschauern und Dauerkarteneinhabern
- und allen, die bislang nicht genannt sind und sich zum Wohle der TSG engagiert haben.

Das Fußballjahr 2021

Ein Rückblick

Nachdem die Saison 2020/21 ohne Wertung abgebrochen worden war, stand und steht auch das Jahr 2021 im Zeichen der Corona-Pandemie. Ende Juni war die TSG mit dem Freundschaftsspiel gegen die U19 des VfB Stuttgart Organisatorin des ersten Fußballspiels in Tübingen nach dem Lockdown. Die Fußballabteilung legte von Anfang an großen Wert auf die Einhaltung der jeweils aktuellen Corona-Vorgaben, um unter allen Umständen den Trainings- und Spielbetrieb aufrechterhalten zu können. Dieses Vorgehen hat sich bislang bewährt. Von daher geht ein großes Dankeschön an alle, die an der Umsetzung mitgewirkt haben.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nimmt die Corona-Pandemie leider wieder Fahrt auf. Von daher ist es nicht sicher, ob der Spielplan bis zum Jahresende voll durchgezogen werden kann. Auch die geplante Weihnachtsfeier – in „normalen“ Jahren ein Highlight des Abteilungslebens müßte abgesagt werden. Von daher möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei allen bedanken, die sich im Jahr 2021 wieder für den Fußball bei der TSG Tübingen eingesetzt haben:

- unseren Spielern, Trainerinnen und Trainern sowie deren Eltern,
- unseren Schiedsrichtern,
- unseren Funktionsteams, Betreuern und Ehrenämtern,
- den Mitgliedern des Fördervereins
- unseren Partnern, Sponsoren, Spendern und Gönnern,

Auch im kommenden Jahr wird Corona das Vereinsleben zumindest beeinflussen. Von daher wird es für den Erfolg der TSG notwendig sein, dass wir alle wieder zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen.

Die Erste kämpft.

Unsere Erste Mannschaft ist in der laufenden Verbandsliga-Saison bislang noch nicht richtig ins Rollen gekommen. Erst am fünften Spieltag konnte das Team um die Trainer **Michael Frick** und **Goran Divljak** zuhause beim 3:0 gegen den FC Wangen den ersten Sieg einfahren, nachdem die ersten vier Saisonspiele allesamt verloren wurden. Dem ersten Heimsieg folgte sogleich der erste Auswärtssieg beim TSV Heimerdingen. Dabei wurde der starke **David Fridrich** bei einem groben Foulspiel schwer verletzt und fiel mehrere Wochen aus. In der jungen Mannschaft wurde der Routinier schmerzlich vermisst.

Dem kurzen Aufflackern folgte eine erneute Niederlagenserie von drei Spielen. Bitter war dabei sicher die 2:1-Auswärtsniederlage bei der SKV Rutesheim, als das Team trotz 80-minütiger Überzahl in der letzten Minute durch einen Freistoß verlor. Daraufhin folgte eine Trotzreaktion beim 5:1-Sieg gegen den TSV Berg. Gegen die beiden Spitzenteams Calcio Leinfelden-Echterdingen und den mit ehemaligen Profis und Juniorennationalspielern gespickten Meisterschaftsfavoriten TSV Eslingen zeigte die Mannschaft couragierte Auftritte, zog gegen die ausgebufften Gegner jedoch beide Male den Kürzeren. Der Rest des Oktobers zeigte sich golden: drei Siege in Folge brachten die TSG erst-



Große Freude beim Heimsieg gegen den TSV Berg. Bild: Pressefoto Ulmer

mals in der Saison auf einen Nichtabstiegsplatz. Insbesondere der souveräne 3:0-Auswärtssieg beim nächsten Aufstiegsfavoriten FSV Hollenbach ließ Hoffnung auf bessere Zeiten aufkommen, da der Spielplan mit dem TSV Crailsheim und dem 1. FC Heiningen zwei Vereine aus der hinteren Tabellenregion vorgesehen hatte. Der Hoffnung folgte ein Schock: Ohne eine einzige eigene Ballberührung lag unsere

Mannschaft im Heimspiel gegen den TSV Crailsheim bereits in der ersten Minute 0:1 zurück. Auch das eine Viertelstunde später folgende 0:2 kam gegen eine passive Hintermannschaft der TSG zustande. Danach erholte sich das Team und erzielte kurze Zeit später das 1:2. Einige gute Chancen blieben bis zur Halbzeit ungenutzt. Nach der Pause kam das Team allerdings nicht mehr richtig ins Spiel und



KABINE

5

Unser Restaurant bietet Platz für 120 Personen zu Anlässen wie Geburtstag, Hochzeit, Konfirmation etc. Ein abgetrennter Nebenraum kann für bis zu 50 Personen genutzt werden.

Bei Interesse gerne einfach anrufen oder eine E-Mail schreiben.

Wir freuen uns auf eure Feier!

TSG Sportgaststätte

E-Mail: Veranstaltung@kabine5.net • Tel.: 07071 7057349 • Freibad 3, 72072 Tübingen



Harte Gegenwehr leistete der TSV Crailsheim und nahm die Punkte mit. Bild: Pressefotograf Ulmer.

verlor schlussendlich mit 1:3. Das darauffolgende Auswärtsspiel beim 1. FC Heining ging ebenfalls mit 2:0 verloren.

Als eine Mannschaft, die wirklich will, präsentierte sich unsere Erste dann beim Heimspiel gegen den 1. FC Normannia Gmünd. Früh wurden die Gäste attackiert. Bereits in der vierten Minute droht **Luca Alfonzo** einen Freistoß an die Latte. In Führung gingen dennoch die Gäste. Unser Team ließ sich nichts anmerken und spielte sich weitere Chancen heraus, die der – wie schon bei den Gmünder Gastspielen zuvor – erneut sehr starke Gästehüter Yannick Ellermann zunichtemachte.

Kein Glück hatte die TSG dann in der zweiten Hälfte mit den Schiedsrichterentscheidungen. Sowohl Heim- als auch Gästemannschaft waren sich einig, dass Tim Steinhilber Mitte der zweiten Hälfte regelwidrig im Gmünder Strafraum gelegt worden war – warum die Pfeife des Referees stumm blieb, wird wohl sein Geheimnis bleiben. Die Gäste legten nach abseitsver-

dächtiger Vorbereitung das 0:2 nach. Dennoch blieb die TSG tonangebend. Nur der Teufelskerl Ellermann sowie ein zweites Mal die Latte hielten unser Team vom Toreschießen ab. Wermutstropfen waren die beiden Roten Karten in der Nachspielzeit gegen **Tim Herrmann** und **Dominik Schramm**, die bei konsequentester Regelauslegung eventuell gegeben werden können, in Anbetracht der Gesamtumstände aber deutlich zu hart waren. Nachkarten bringt nichts – es gilt den Blick auch weiterhin nach vorne zu richten.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses steht die TSG auf Tabellenplatz 17 mit drei Punkten Rückstand auf den Relegationsplatz und den ersten Nichtabstiegsplatz bei jeweils deutlich schlechterer Tor-differenz.

Im November nahm auch die Corona-Pandemie wieder Fahrt auf, sodass nicht sicher ist, ob die Saison zu Ende gespielt werden kann. Die Spielordnung des Württembergischen Fußballverbandes

sieht vor, dass 75 Prozent der Mannschaften 50 Prozent der Spiele absolviert haben müssen, um bei einem Abbruch die Saison werten zu können. Diese Situation dürfte nach dem nächsten Spieltag eingetreten sein – bislang ist nur ein Spiel ausgefallen. Sollte die Saison dann aufgrund der steigenden Coronazahlen abgebrochen werden, wären die Voraussetzungen für eine Wertung gegeben. Für unsere TSG würde das nach derzeitigem Stand den Abstieg bedeuten. Daher gilt es für die Mannschaft, jedes weitere Spiel als Endspiel anzugehen. Mit dem Einsatz wie gegen Normannia Gmünd kann dieses Team jeden Gegner schlagen.

Die Zweite glänzt.

Nach einem eher verhaltenen Start mit einem Sieg, einem Unentschieden und zwei Niederlagen legte unsere Zweite Mannschaft in der Kreisliga A richtig los. Dem unglücklichen Ausscheiden im Bezirkspokal nach Elfmeterschießen gegen den Bezirksligisten TSV Hirschau folgte eine Serie von elf (!) Siegen in Folge in der Kreisliga A. Zum Zeitpunkt des Redaktions-

schlusses steht das Team um die Trainer **Jan Binder** und **Angelo Dell'Acqua** punktgleich mit dem Tabellenführer SGM Altingen/Entringen auf dem zweiten Platz und hat eine etwas schlechtere Tor-differenz. Die Mannschaft zeigt sich nicht nur auf dem Spielfeld als Einheit – auch bei allen Arbeitseinsätzen der Fußball-Abteilung, insbesondere als Helfer bei Spielen der Ersten Mannschaft, zieht das Team mit und legt den Grundstein für einen herausragenden Teamgeist.

In den vergangenen beiden Spielrunden wurde die laufende Saison jeweils corona-bedingt abgebrochen – beide Male lag unsere Zweite auf einer sehr guten Ausgangsposition. Diese Saison wünschen wir der Mannschaft, dass sie die Saison bis zum vollständigen Ende durchspielt und die Früchte ihrer Arbeit ernten darf.

Jugendfußball (Situation Mitte November)

Nach den Sommerferien starten traditions-gemäß die Nachwuchsmannschaften in den Spielbetrieb. Auch in dieser Saison ist



Einen sehr engagierten Auftritt zeigte unsere Erste beim Heimspiel gegen den 1. FC Normannia Gmünd. Bild: Pressefoto Ulmer.



Emil Maier geht im Derby gegen den SV 03 Tübingen II energisch zu Werke. Bild: Pressefoto Ulmer.

die TSG mit zwei Mannschaften in jeder Altersklasse stark aufgestellt.

Es ist jetzt bereits die dritte Saison in Folge, die im Zeichen der Corona-Pandemie steht. Diese langandauernde Ausnahme-situation bedeutet für alle Beteiligten einen enormen Zusatzaufwand für Training, Spiel sowie An- und Abreise. Auch machen sich bei den Nachwuchsspielern jetzt vermehrt Verletzungen bemerkbar, die möglicherweise auf die langen Pausen und die daraufhin ungewohnte Belastung beim Wiedereinstieg in den Trainings- und Spielbetrieb zurückzuführen sind.

Die A1 startete mit drei aufeinanderfolgenden Siegen stark in die Saison in der Landesstaffel. Im Verbandspokal verkaufte sich das Team bei der 1:2-Niederlage gegen den klassenhöheren SSV Reutlingen teuer. Dann schlug allerdings das Verletzungspech zu und sorgte für einen enormen Aderlass, den das Team bei den

Niederlagen nicht kompensieren konnte. Mit vier Siegen und drei Niederlagen steht die A1 bei Redaktionsschluss auf Platz fünf der Tabelle.

Die A2 startet in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Hagelloch in der Quali-Bezirksstaffel. Von Anfang an war allen Beteiligten klar, dass der Kader knapp besetzt ist. Dennoch schlug sich das Team mit einem Sieg, zwei Unentschieden und drei Niederlagen den Umständen bisher entsprechend gut. Mitte November liegt die Mannschaft auf Platz sieben.

Die B1 belegt zu diesem Zeitpunkt mit fünf Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen den vierten Platz in der Landesstaffel. Nach einem starken Saisonauftakt schlug auch hier das Verletzungspech zu, sodass die letzten beiden Spiele verloren gingen. Dennoch hat die Mannschaft weiterhin alle Chancen, oben anzugreifen.

Die B2 steht ohne Niederlage mit zwei Punkten Rückstand auf dem zweiten Platz der Quali-Leistungsstaffel. Allerdings hat sie auch ein Spiel weniger als Tabellenführer TSV Dettingen/Erms absolviert. Das Team hat es auch hier in der Hand, nach ganz oben aufzuschließen.

Eine ausgeglichene Bilanz von drei Siegen und drei Niederlagen hat die C1 in der Landesstaffel aufzuweisen. Die Mannschaft steht auf dem fünften Platz der Landesstaffel. Die C2 hat in der Bezirksstaffel einen schwereren Stand. Mit einem Sieg und einem Unentschieden bei fünf Niederlagen liegt das Team auf dem siebten Platz.

Unsere D1 liegt punktgleich mit derselben Tordifferenz wie Tabellenführer VfB Bodelshausen auf Platz 2 in der Quali-Bereichsstaffel.

Unsere D2 nimmt den sechsten Platz der Quali-Leistungsstaffel ein.

Die TSG hat sich in den vergangenen Jahren zur ersten Adresse für Nachwuchsfußball in Tübingen entwickelt. Das ist vor allem ein Verdienst unserer Trainer, die sich sehr intensiv, mit hohem Einsatz, Herzblut und Fachwissen um die Ausbildung unserer Spieler kümmern. Seit eineinhalb Jahren kommen noch die Herausforderungen durch die Corona-Pandemie hinzu. Daher möchte ich mich im Namen der Fußballabteilung bei unseren Trainern und bei Jugendkoordinator **Jonas Frey** für ihre wertvolle Arbeit bedanken.

TSG erneut gute Gastgeberin der VR-Talentiade.

Über 20 Mannschaften aus dem Bezirk Alb nahmen am Sonntag, 3. Oktober an der Endrunde der VR Talentiade der D-Jugend teil, die von der TSG organisiert wurde. Von den Verantwortlichen des Württembergischen Fußballverbands (WFV) gab es ein großes Lob für die Durchführung. Kinderfußballkoordinator **Matthias Härtnner** hatte die Veranstaltung geplant. Es



Unsere B-Jugend hatte oft Grund zum Jubeln. Bild: Pressefoto Ulmer



Die TSG als guter Gastgeber der VR-Talentiade der D-Junioren. Bild: Matthias Härtner.

war eine tolle Gemeinschaftsleistung der Eltern unserer D-Jugendspieler, der Spieler der Aktiven Mannschaften und unserer AH, die dieses Turnier zu einem tollen Erfolg gemacht haben. Solche Veranstaltungen prägen das Bild der TSG in der Öffentlichkeit und sind ein wichtiger Bestandteil des Vereinsjahres. Vielen Dank an alle Beteiligten – insbesondere an **Matthias Härtner** für die Planung, Organisation und Durchführung.

Der Kinderfußball boomt.

Beim Kinderfußball steht bei der TSG das Erlebnis vor dem Ergebnis. Die Kinder sollen Spaß am Spiel haben und erfahren, was es bedeutet, in der Gemeinschaft in einer Mannschaft zu spielen. Das soziale Miteinander ist dabei mindestens so wichtig wie das Erzielen von Toren. Der Zulauf an Kindern ist ungebrochen. Das führt dazu, dass alle Mannschaften sehr gut besetzt sind. Von daher wird es Schnuppertrainings erst wieder ab dem neuen Jahr geben.

Vielen Dank an **Ulla Dell'Acqua** als Ansprechpartnerin der Eltern für die Anfänger und an Matthias Härtner als Koordinator Kinderfußball, die für eine tolle Atmosphäre beim Kinderfußball der TSG sorgen. Vielen Dank auch an die Trainerinnen und Trainer, die mit ihrem Einsatz und ihrem

Wissen die Grundlagen für die fußballerische Entwicklung unserer Nachwuchsspieler legen und ebenfalls seit eineinhalb Jahren unter den Herausforderungen der Corona-Pandemie erfolgreich arbeiten.

Corona-Regeln

Unser oberstes Ziel ist es, den Trainingsbetrieb für unsere Spieler dauerhaft zu ermöglichen. Das geht nur, wenn sich alle Beteiligten an die Vorgaben der Corona-Verordnungen halten. Wir werden weiterhin Wert darauflegen, dass diese eingehalten und umgesetzt werden.



Erlebnis statt Ergebnis – und dennoch voller Einsatz bei den Spielen der E-Jugend. Bild: Pressefoto Ulmer.



Prüfung des Impfnachweises, Dokumentation der Anwesenheit, Umsetzung des Hygienekonzepts – zwischenzeitlich Alltag bei Trainingseinheiten und Spielen.
Bild: Pressefoto Ulmer.

Vielen Dank an **Oliver Lapaczinski**, der sich als Corona-Beauftragter des Vereins immer um die Information und Umsetzung in der Fußballabteilung kümmert. Und an alle, die sich an die Vorgaben halten und uns unter den gegebenen Umständen einen reibungslosen Spiel- und Trainingsbetrieb ermöglichen.

Wie die Profis.

Was machen achtjährige Kinder an einem kalten, nebligen Samstagmorgen um 8 Uhr am liebsten? Im Bett liegen und sich von der Schule erholen? Bei der TSG jedenfalls nicht. Am 30. Oktober waren unsere E-Jugendmannschaften um 8 Uhr bereits fix und fertig umgezogen und bereit für das Fotoshooting mit **Markus Ulmer**,



RAINER OTT

**GLASEREI
FENSTER UND TÜREN, JALOUSIEN,
ROLLADEN UND MARKISEN
REPARATURSERVICE.**

**KÖLLESTRASSE 21
72070 TÜBINGEN
TEL.(0 70 71) 4 33 17
FAX(0 70 71) 4 45 87**



Morgenstund hat (nicht nur) Gold im Mund. Beste Laune beim Fotoshooting trotz früher Uhrzeit, Nebel und Kälte. Bild: Pressefoto Ulmer.

der auch schon Mannschaftsfotos für den FC Bayern München geschossen hat.

Der Medientag hat sich etabliert. An nur einem Tag – in „normalen Zeiten“ – werden Mannschaftsfotos aller Teams sowie Gruppenfotos, z. B. der Trainer, geschossen – als krönender Abschluss der Foto-Aktion entsteht ein Foto mit allen Spielern und Trainern der TSG. Die Fotos werden auf der Website der TSG eingesetzt. Zudem

sind sie schöne Erinnerungen und Zeitdokumente, die für Heiterkeit und Erstaunen sorgen, wenn sie zehn Jahre später wieder hervorgeholt werden. Von nahezu allen Mannschaften, die in der aktuellen Spielzeit aktiv sind, wurden Mannschaftsfotos erstellt.

Schiedsrichter

Es ist keine Floskel: Ohne Schiedsrichter geht es nicht. Auch wenn wir uns als Spieler, Trainer oder Zuschauer manchmal zu recht oder unrecht über sie aufregen. Erst der Einsatz von Schiedsrichtern ermöglicht es Spielern und Trainern, sich voll und ganz auf ihre eigentliche Aufgabe zu konzentrieren und die Regelauslegung den Referees zu überlassen. Bislang haben wir bei der TSG ein kleines, aber feines Team aus sechs Schiedsrichtern. Wir sind bestrebt, unsere „Regelkundler-Mannschaft“ auszubauen. Unser Ziel ist es, für jede im Spielbetrieb gemeldete Mann-

Du bekommst noch nicht den monatlichen **TSG-Newsletter**?
Du bist neugierig auf das aktuelle Sportangebot?
Du wünschst Informationen über die vielfältigen Vereinsaktivitäten?
Dann schicke bitte eine E-Mail an newsletter@tsg-tuebingen.de
Betreff: **newsletter**

schaft einen Schiedsrichter stellen zu können. Die Fußballabteilung der TSG unterstützt die Schiedsrichter beim Einstieg und trägt alle Kosten für den Erwerb eines Schiedsrichterscheins. Zudem erhält jeder Schiedsrichter die Bekleidung aus Trikot, Hose, Stutzen sowie Präsentationsanzug, gestellt. Und selbstverständlich gibt es auch ein Starterset mit Pfeife und Karten. Gerne unterstützt **Deniz Tekin** unter fussball@tsg-tuebingen.de alle Interessenten und Einsteiger bei Fragen. Dieses Schiri-Angebot richtet sich ganz besonders auch an Mädchen und Frauen, Eltern und Jugendspieler. Der Schiedsrichterschein ist zudem Zulassungsvoraussetzung für den Erwerb von Trainerlizenzen. Und auch hier gilt der Satz: Im Team macht es einfach am meisten Spaß.

Wir bedanken uns bei **Kai Gampp, Ghiorghis Haile, Rainer Hörmann, Dustin Quiñones, Deniz Tekin** und **Thomas Wenzel** für ihren Einsatz sowie allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern,

die bei den Spielen unserer Mannschaft zum Einsatz gekommen sind.

Bei der TSG sind Frauen „Erwachsene“. „Erwachsene 6 Euro, Frauen 5 Euro“ – so lautete lange Zeit das Schild mit den Eintrittspreisen bei Spielen der Ersten Mannschaft. Dass diese Bezeichnung etwas aus der Zeit gefallen ist – darauf haben uns zurecht viele Besucherinnen unserer Spiele hingewiesen. Seit der vergangenen Saison gibt es daher bei den Spielen der Ersten und Zweiten Mannschaft einen einheitlichen Preis für Erwachsene – egal welchen Geschlechts. Nicht nur in unseren Trainer- und Funktionsteams haben wir Frauen, die dasselbe hohe Verständnis für das Spiel mit- und einbringen wie ihre männlichen Kollegen. In den Zuschauerrinnen sehen wir mehr als bloße Anhängsel der männlichen Zuschauer, sodass wir hier für Einheitlichkeit gesorgt haben.

Alexander Wütz



Abteilungsleiter Alexander Wütz mit unseren Schiedsrichtern Dustin Quiñones, Ghiorghis Haile und Deniz Tekin (von links nach rechts). Auf dem Foto fehlen Kai Gampp, Rainer Hörmann und Thomas Wenzel. Bild: Pressefoto Ulmer.

Kunstturnen

Abteilungsleitung:
info@tsg-tuebingen.de



Der Einstieg ins Sportjahr 2021 / 2022

... trotz allem gelungen.

Aufgrund des fehlenden Turnraums in der Paul Horn-Arena und wegen den einschränkenden Hygienevorgaben war und ist der Trainingsbetrieb weiterhin nur unter großen Anstrengungen aufrecht zu erhalten. Die sinkenden Außentemperaturen haben zudem die Verlagerung des Outdoor-Trainings in die Halle notwendig gemacht. Damit stand die Abteilung vor dem Problem, mit sehr begrenzten Hallenzeiten ein möglichst umfangreiches Trainingsangebot für alle Gruppen zu organisieren.



Wir freuen uns sehr, dass dies weitgehend gelungen ist und alle Gruppen versorgt sind.

Im Breitensport können nach den Freitags- nun auch wieder die Montagsgruppen trainieren und weitere Kinder zum Schnuppern eingeladen werden. Dies ist auch deshalb möglich, weil wir zusätzlich drei TrainerInnen für das Breitensport-Team gewinnen konnten. An dieser Stelle begrüßen wir **Hanna Weisshaar**, **Verena Deuringer** und **Thomas Knemeyer** recht herzlich.

Besonders erfreulich ist es, dass wir nach vielen Anfragen und einer langen Zeit des Wartens wieder eine Jungs-Gruppe anbieten können. Dank **Thomas Knemeyer** ist dies nun möglich. Er trainiert die turnbegeisterten Jungs im Alter von fünf bis neun Jahren immer freitags von 14:30 bis 15:45 Uhr in der Silcherhalle. Gerne dürfen noch weitere Jungs einsteigen. Bei Interesse E-Mail an tsgtue.kunstturnen@gmail.com schreiben oder das Kontaktformular auf der Website der TSG Tübingen nutzen.

Wettkämpfe der Leistungsgruppen

Nach langer Pause und laufenden Anpassungen an die jeweils aktuellen Hygienebestimmungen hat der Schwäbische Turnerbund im Herbst Wettkämpfe in Präsenz ermöglicht. Auch wenn die Mädchen die Hälfte der Zeit auf der Wiese trainieren mussten, war die Vorfreude auf eine Wettkampf-Teilnahme riesig.

VR-Talentiade in Berkheim und Wernau

Fünf Mädchen der Altersklasse 6, 7 und 8 haben sich getraut, an den Sichtungswettkämpfen teilzunehmen, die am 25.09.2021 in Berkheim und am 10.10.2021 in Wernau stattfanden. Trotz schwieriger Übungen und großer Aufregung haben die Mädchen tolle Übungen abgeliefert. **Carla Grözinger** (6 Jahre) konnte sich über den 5. und 6. Platz freuen. Ihre große Schwes-



ter **Laura Grözinger** erzielte in der Altersklasse 8 den 6. und 7. Platz. In der Altersklasse 7 konnten **Amelie Hieronimus** (Platz 10 und 11), **Auguste Stafforst** (Platz 12 und 13) und **Paulina Strobel** (Platz 18 und 19) punkten.

Glückwunsch! **Hannah Mauser** (12 Jahre) hatte den Mut, trotz der langen Zeit ohne Reck- oder Sprungtraining beim LK-Wettkampf anzutreten und dort zum ersten Mal ihre selbst zusammengestellte Bodenkur mit Musik zu präsentieren.

1. Willi-Ruff-Pokal in Hülben

Am 2. Oktober hatte unser Nachbarverein SV Hülben zu einem Freundschaftswettkampf eingeladen. Der Pokalwettkampf wurde von neun Turnerinnen der TSG Tübingen besucht.

In den Jahrgängen 2010 und 2011 haben **Marit Belz** (Platz 4), **Luise Rau** (Platz 9), **Misaki Menzel** (Platz 7), **Emma Keiss** (Platz 8), **Florine Kaiser** (Platz 9), **Aika Grichisch** (Platz 11) und **Johanna Maier** (Platz 12) endlich wieder Wettkampfluft geschnuppert. In der Mannschaftswertung erzielte die Gruppe sogar den 3. Platz und durfte sich über eine Medaille freuen. In der Altersklasse 2012 gingen nur zwei Mädchen an den Start, weshalb leider keine Mannschaftsplatzierung möglich war. Einen tollen Wettkampf lieferte **Mathilda Martenson** mit Platz 10, **Ylva Dammeier** durfte sogar auf das Treppchen steigen und sich dank Platz 2 über einen kleinen Pokal freuen.



Willi-Ruff-Pokal in Hülben.

Online-Wettkampf des Schwäbischen Turnerbundes

Getreu dem Motto „Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen“ veranstaltete der STB zudem noch in diesem Jahr einen Online-Wettkampf. Hierbei werden die Wettkampfübungen im Training gefilmt und anschließend online bewertet. Auf das neue Konzept sind wir gespannt und freuen uns aufs Mitmachen!

(Bei Redaktionsschluss lagen noch keine Ergebnisse vor.)

Clara Scheffold – Trainerin der Bambini-Mädchen



Ich bin Clara, 22 Jahre alt und komme vom Bodensee. Vor einem Jahr bin ich hierher nach Tübingen gezogen, um Sportwissenschaften mit dem Profil Gesundheitsförderung zu studieren. In der Stadt und in meinem Studium habe ich mich von Anfang an wohl gefühlt. Inzwischen ist Tübingen meine zweite Heimat geworden. Ich war selbst Turnerin mit den zwei Lieblingsgeräten Sprung und Boden und durfte in diesem Sport schon viel erleben und tolle Erfahrungen machen. Umso mehr ich freue ich mich darüber, dass das Turnen mit der neuen Tätigkeit als Trainerin kein abgeschlossenes Kapitel in meinem Leben ist, sondern die Geschichte zusammen mit euch weiter geht.

Wir freuen uns, dass **Clara Scheffold** ab November das Team als Trainerin der Bambini im Wettkampf-Bereich verstärkt. Herzlich willkommen im Team, Clara!

Konzept Wettkampfturnen 2022

Die Zeit der Pandemie brachte und bringt auf absehbare Zeit vor allem für den Wettkampfbereich einige Herausforderungen: fehlende Hallen, Trainersuche, Online-, Outdoor-Training, Trainingspausen, Personallücken in den Wettkampf-Teams. Besonders die Tatsache, dass einige Leistungsträgerinnen ihre Schulzeit inzwischen beendet und Tübingen verlassen haben, macht es notwendig, eine mittelfristige Planung im Wettkampfbereich anzustoßen.

In einem ersten Schritt hat das Trainer-Team entschieden, auf das Startrecht in der Oberliga zu verzichten. Zielvorgabe ist ein Team aus kurz- und mittelfristig weiterhin aktiven Liga-Turnerinnen, das mit Nachwuchsturnerinnen ergänzt wird. Dieses Team soll 2022 in der Bezirksliga an den Start gehen.

Wir freuen uns, ab dem Frühjahr 2022 wieder ein **lückenloses Förderkonzept** im Wettkampfbereich anbieten zu können.

Turn-Minis 1: Neben Spaß und Freude an der Bewegung wird auf ein ausgeglichenes Grundlagentraining von Kraft, Gleichgewicht und Beweglichkeit großen Wert gelegt. Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren beginnen mit einer Trainingseinheit pro Woche und werden spielerisch auf den Wettkampfsport vorbereitet. Die Gruppe der Turn Minis 1 wird als Talentsichtungsgruppe verstanden. Das heißt, dass alle Kinder, die im Kindergarten oder in der Kindersportschule nicht ausgelastet sind und turnerisches Talent sowie Interesse zeigen, herzlich zum Schnuppern eingeladen sind. Unser Trainer-Team gibt ausführlich Feedback, ob ein Kind für das Leistungsturnen geeignet ist oder seine

Struktur des aktuellen Trainingsbetriebs im Wettkampfbereich

(Stand November 2021)

Turn-Minis 1

- Alter: 3 - 5 Jahre
- 1 Trainingseinheit pro Woche
- Grundlagentraining Kraft, Gleichgewicht, Beweglichkeit
- spielerische Vorbereitung auf Wettkämpfe
- Sichtungungsgruppe

Turn-Minis 2

- Alter: 6 - 7 Jahre
- 2 Trainingseinheiten pro Woche
- Vorbereitung auf und erste Teilnahme an Wettkämpfen, wie Landesturnfeste, nationale Turnfeste, Hans-Klett-Pokal

Bambinis

- Alter: 8 - 9 Jahre
- 2 - 3 Trainingseinheiten pro Woche
- regelmäßige Teilnahme an Wettkämpfen, wie Landesturnfeste, nationale Turnfeste, Hans-Klett-Pokal

Talentgruppe 1

- Alter: 10 - 13 Jahre
- 3 - 4 Trainingseinheiten pro Woche
- Vorbereitung auf Liga-Wettkämpfe
- Teilnahme an Wettkämpfen, wie Landesturnfeste, nationale Turnfeste, Hans-Klett-Pokal

Liga-Talentgruppe

- Alter: ab 12 Jahren
- 3 - 5 Trainingseinheiten pro Woche
- Liga-Teilnahme (aktuell Bezirksliga)
- Teilnahme an Wettkämpfen, wie Landesturnfeste, nationale Turnfeste, Hans-Klett-Pokal
- Programmpunkt TSG Sportgala

Ligagruppe

- Alter: ab 12 Jahren
- 5 Trainingseinheiten pro Woche
- Liga-Teilnahme (aktuell Bezirksliga)
- Teilnahme an Wettkämpfen
- Programmpunkt TSG Sportgala

Stärken besser in anderen Sportarten gefördert werden könnten.

Turn-Minis 2: Kinder im Alter von 6 oder 7 Jahren werden mit zwei Trainingseinheiten pro Woche spielerisch auf den Wettkampfsport vorbereitet und schnuppern bei kleineren Wettkämpfen bereits erste Wettkampfluft. Diese Erfahrungen sind ein wichtiger Bestandteil der Charakterentwicklung und damit verpflichtend eingeplant. Das Trainer-Team wählt die Wettkämpfe entsprechend den Begabungen eines Kindes aus. Zudem wird die Teilnahme an diversen Landesturnfesten oder nationalen Turnfesten organisiert. Die Gruppen präsentieren ihr Können u. a. im Rahmen des Hans Klett-Pokals und bei der Sport-Gala der TSG Tübingen.

Bambinis: Kinder im Alter von 8 oder 9 Jahren trainieren mindestens zwei, nach Möglichkeiten auch drei Trainingseinheiten pro Woche, nehmen regelmäßig an Wettkämpfen sowie an diversen Landesturnfesten oder nationalen Turnfesten teil. Je nach Talent und Ehrgeiz der Turnerinnen ist eine frühzeitige Vorbereitung auf das Liga-Turnen denkbar. Die Gruppe präsentiert ihr Können u. a. im Rahmen des Hans Klett-Pokals und bei der Sport-Gala der TSG Tübingen.

Talentgruppe 1: Turnerinnen im Alter von 10 bis 13 Jahren, die Freude am Leistungssport gefunden haben und ehrgeizig trainieren wollen, bereiten sich in drei, nach Möglichkeit auch vier Trainingseinheiten pro Woche darauf vor, im Liga-Team mitzuturnen. Die Turnerinnen entwickeln ihre eigenen Kurübungen zu Musik und fördern zudem individuell ihre Stärken.

Liga-Talentgruppe: Turnerinnen ab 12 Jahren können in drei bis fünf Trainingseinheiten pro Woche ihre Fähigkeiten verbessern. Diese Gruppe stellt das TSG-Liga-Team, das aktuell in der Bezirksliga an den Start geht. Turnerinnen, die aus verschiedenen Gründen keine fünf Einheiten pro Woche schaffen und dennoch das Liga-Team leistungsmäßig unterstützen wollen, sind in dieser Gruppe, für die zudem die Teilnahme an Landesturnfesten oder nationalen Turnfesten organisiert wird, herzlich willkommen. Die Liga- und Liga-Talentgruppe gestalten regelmäßig einen Programmpunkt der TSG-Sport-Gala.

Ligagruppe: Turnerinnen ab 12 Jahren, die Freude am Leistungssport gefunden haben und ehrgeizig trainieren wollen, können in 5 Trainingseinheiten pro Woche ihre Fähigkeiten verbessern und perfektionieren. Die Mitwirkung in dieser Gruppe

erfordert ein großes Maß an Engagement, Disziplin und Leistung. Die Liga- und Liga-Talentgruppe gestalten gemeinsam einen Programmpunkt der TSG-Sport-Gala.

Die Umsetzung des Förderkonzepts 2022 setzt ausreichende Hallenzeiten, keine Einschränkungen durch die Pandemie sowie die Gewinnung weiterer engagierter Turnerinnen und Trainerinnen voraus. Wir freuen uns über jede Form von Unterstützung!

Orga-Team Kunstturnen

An dieser Stelle möchten wir auf das Organisationsteam der Kunstturnabteilung aufmerksam machen. Das Orga-Team trifft sich in der Regel alle vier bis sechs Wochen in der TSG-Gaststätte oder -Geschäftsstelle. Wer Interesse hat, ehrenamtlich an der Abteilungsentwicklung mitzuwirken, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns über neue Gesichter und unterstützen kreative Ideen tatkräftig.

Für Fragen steht die kommissarische Abteilungsleitung – Hanns-Peter Krafft (1. Vorsitzender der TSG Tübingen) oder Eva Wagner – gerne zur Verfügung; oder schicken Sie ggfs. eine E-Mail an die TSG-Geschäftsstelle (info@tsg-tuebingen.de).

Trainerinnen und Helferinnen gesucht.

Zur Stabilisierung unseres Förderkonzepts werden Trainerinnen oder Helferinnen gesucht, die sich in unserem Trainer-Team engagieren möchten. Durch unsere Gruppen mit Turnerinnen jeden Alters und Leistungslevels gibt es vielfältige Möglichkeiten, Erfahrungen zu sammeln. Übungsleiterscheine oder Lizenzen sind nicht zwingend notwendig – falls gewünscht, unterstützen wir gerne.

Unterstützen Sie diese Suche bitte auch in Ihrem Bekanntenkreis. Kontakt, Infos und Bewerbungen gerne direkt an tsgtue.kunstturnen@gmail.com. Wir freuen uns!

Felicitas Heiss



IHR TEAMSPORT!
SPEZIALIST IN DER REGION

INTERSPORT®
MICKI SPORT
ROTTENBURG

WWW.INTERSPORT-MICKISPORT.DE

Challenge Nr. 4: Der Boden ist Lava.

Bestimmt hat jeder schon einmal von diesem Spiel gehört: Wir stellen uns vor, das Gelände, der Boden wäre mit glühend heißer Lava bedeckt und man müsste das Gebiet – ob Wohnung oder Garten – durchqueren, ohne den Boden zu berühren. Mit verschiedenen Utensilien wie Kissen oder Stühlen kann der Parcours

unterschiedlich schwierig gestaltet werden – der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt!

Eine „heiße“ Idee und eine perfekte Beschäftigung bei schlechtem Wetter, bei Langeweile oder in der anstehenden Winterpause. Viel Spaß!



Amelie de Beauclair



Emma Keiß



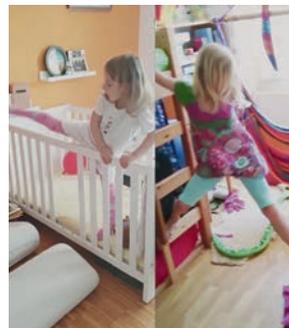
Laura Grötzingler



Mathilda Martenson



Mila und Romy Buckendahl



Miriam Baur, Ylva Dammeier



■ Floristik
■ Gärtnerei
■ Grabpflege

seit über 100 Jahren
Blumen
Endriß

Inh. Frank Stoyke
Wildermuthstraße 30
72076 Tübingen
Tel: 07071 / 22649
Fax: 07071 / 26489
info@blumen-endriss.de
www.blumen-endriss.de

Glückwünsche.

Marlene Gotthardt

Großartige Erfolge bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Kunstturnen in Berkheim/Esslingen am 23./24.10.2021. Zumindest indirekt war die TSG Tübingen dort durch Marlene Gotthardt, Tochter des TSG-Mitglieds Ina Klett und Enkelin des TSG-Ehrenmitglieds Hans-Klett, vertreten.

Marlene wohnt in Stuttgart, ist Mitglied in Nellingen, turnt in der 2. Bundesliga und trainiert im Stuttgarter Leistungszentrum bei Guti und Robbi Mai, wo u. a. auch Kim Bui und Elisabeth Seitz trainieren.

Am ersten Tag der Meisterschaften turnten alle Teilnehmerinnen im Mehrkampf alle vier Geräte. Marlene erreichte den 4. Platz. Dabei fehlten ihr 0.05 Punkte aufs Podest. Aber sie hatte sich an drei Geräten für das Finale qualifiziert. Am Sonntag lief dann alles bestens. Gleich am ersten Gerät, dem Balken, erreichte Marlene Platz 3. Im Anschluss erturnte sie am Boden ebenfalls eine Bronze-Medaille. Höhepunkt war dann der zweite Platz am Sprungtisch.

Bei einem Trainingsaufwand von 30 Stunden in der Woche ist es nur eine Frage der Zeit, wann Marlene auch am Stufenbarren entsprechende Platzierungen erreichen wird.

Die Erfolgsgeschichte 2021 geht jedenfalls weiter.

Beim Deutschlandpokal konnte sich die Mannschaft um Marlene Gotthardt, Helen



Foto: dtb

Kevric und Claudine Soliman in der AK 12/13 den 1. Platz sichern. Dann Trainingslager in Frankfurt zur Vorbereitung des Jugendländerkampfs in Zürich gegen die Schweiz, Belgien und Frankreich am 6. November. Dort triumphierten die deutschen Turnerinnen nicht nur in der Team-, sondern auch in der Einzelwertung. Als beste Einzelathletin mit einer Gesamtnote von 50,300 Punkte durfte sich Helen Kevric feiern lassen. Auf Rang zwei folgte Yelena Devreker aus Belgien (47,500). Rang drei sicherte sich Marlene Gotthardt.

2022 ist Paris das nächste große Ziel.

Bleibt nur der Wunsch und die Hoffnung, dass Marlene verletzungsfrei bleibt, denn im kommenden Jahr stehen auch noch einige private Dinge wie Schule und Konfirmation an.

Hans Klett

Die TSG Tübingen handelt „gesetzeswidrig“.

TSG-Sport – viel Wert für wenig Geld.

Der englische Sozialreformer John Ruskin (1819–1900) behauptet: „Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel Wert zu erhalten.“ Unser bürgerschaftlich organisierter Sportverein bietet qualitativ absolut konkurrenzfähige Angebote und fordert dafür wenig – oder ausnahmsweise auch gar kein – Geld.

KAFFEEGENUSS IN PERFEKTION!



Frisch gemahlen, nicht gekapselt!

jura

Kaffeevollautomat ENA 8 Touch

- 15 bar Pumpendruck
- 1,1 l Wassertank
- 125 g Bohnenbehälter
- 2,8" TFT-Display
- Feinschaum-Technologie
- Aroma G3-Mahlwerk

949,-



AromaG3-Mahlwerk

klein, einfach, schön

Touchscreen-Farbdisplay



AromaG3-Mahlwerk

Pre-Brew Aroma System

Puls-Extraktionsprozess (P.E.P)

jura

Kaffeevollautomat

A1 Piano white

- 1,1 l Wassertank • Touch-Panel
- 2 Aromastufen

599,-

☆ **euronics Elektro Betz**

Elektro Betz GmbH | Eberhardstr. 21 | 72072 Tübingen | T 07071 93240

Mo- Fr 09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr

Samstag 09.00 - 13.00 Uhr und gern nach Vereinbarung

Alle Artikel in dieser Werbung wurden zur richtigen Anlieferung eingekauft. Dennoch kann sich in Einzelfällen die Anlieferung verzögern, oder die Belieferung erfolgt nicht in dem beauftragten Umfang. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass wir einen Artikel aus dieser Werbung nicht oder nicht in ausreichender Menge vorrätig haben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Irrtum, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Alle Preise Abholpreise. Gültig 7 Tage nach Erscheinen. Layout und Satz: www.werbeagentur-par.de

Ehrenmitglieder der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.

(Stand November 2021)

🏴 Bauer, Liselotte 🏴 Brodbeck, Gerhard 🏴 Christe, Dieter 🏴 Ehrmann, Roland 🏴 Fritz, Lieselotte 🏴 Gabler, Prof. Dr., Hartmut 🏴 Göhner, Gretel 🏴 Göhner, Dietrich 🏴 Hermann, Wilhelm 🏴 Horn, Lothar 🏴 Jenisch, Klaus 🏴 Jericho, Gerold 🏴 Keil, Rosel 🏴 Klett, Hans 🏴 Krafft, Hanns-Peter 🏴 Krauss, Kurt 🏴 Mayer, Helmut 🏴 Nowak, Kurt 🏴 Nusser, Klaus 🏴 Ott, Siegfried 🏴 Reeg, Detlef 🏴 Schöttle, Hartmut 🏴 Wehner, Hartmut

Du bekommst noch nicht den monatlichen TSG-Newsletter?
Du bist neugierig auf das aktuelle Sportangebot?
Du wünschst Informationen über die vielfältigen Vereinsaktivitäten?

Dann schicke bitte eine E-Mail an: newsletter@tsg-tuebingen.de

Betreff: newsletter

... auf der Suche
nach Fitness und Winterspaß?



felsland 
BewegteFreizeit

- > Schneeschuhtouren
Alb, Allgäu, Feldberg
- > Langlaufkurse,
Skitourenausfahrten
- > Kletterkurse
für Klein und Groß

www.felsland.de

Wer ab sofort die Geschäftsstelle
der TSG Tübingen sucht, der findet
im Umfeld von Paul Horn-Arena
und städtischem Stadion ein
markantes Signal: Die Fahne mit
TSG-Logo und den Unterzeilen
„TSG Tübingen, Geschäftsstelle,
Paul Horn-Vereinsheim“.



TSG Tübingen
Geschäftsstelle
Paul Horn-Vereinsheim



**Ihre Füße werden Augen machen
hiermit läuft sich's gut...**

Joya

Patenterte Technologie

- Weichster Gehkomfort
- Schont Füße und Gelenke und entlastet den Rücken
- Ideal bei Hallux Valgus und bei Fersensporn



Modelle für Damen und Herren



waldläufer 

Der hochwertige Komfortschuh

- Flexible Obermaterialien
- Weiche Polsterung verhindert Druck auf belastete Stellen
- Hochwertiges Innenfutter, antibakteriell u. feuchtigkeitsausgleichend



nusser + schaal

Sanitätshaus Orthopädie Rehathechnik

Tübingen • Hintere Grabenstr. 28 • Tel. 07071 13 0315



in eigener Tiefgarage



vor dem Haus



Mössingen • Bahnhofstr. 5 • Tel. 07473 2 12 28

www.nusser-schaal.de



Rhythmische Sportgymnastik

Abteilungsleitung:
Christiane Miarka-Mauthe
christiane-mauthe@t-online.de



Sehnlichst erwartet.

RSG-Wettkämpfe in Präsenz und online

Nach eineinhalb Jahren Corona bedingter Pause durften im Herbst wieder Präsenz-Wettkämpfe in der Rhythmischen Sportgymnastik stattfinden. Los ging es für die Einzel am 25. September mit den Württem-

bergischen Meisterschaften in Schwäbisch Hall. Dabei qualifizierten sich alle unsere Gymnastinnen für den Regional-Cup Süd.

Dieser fand am 09.10. in Tübingen statt. Die strengen Corona-Hygienemaßnahmen komplizierten die Organisation erheblich. Trotzdem schaffte es die RSG-Abteilungsleitung in Zusammenarbeit mit helfenden Eltern, Gymnastinnen und Trainerrinnen, einen reibungslosen und eindrucksvollen Wettkampf auszurichten.

Insgesamt starteten 73 Gymnastinnen aus fünf Bundesländern vor den Augen von 22 Kampfrichterinnen in den Klassen SWK, JWK und FWK.



Das Tübinger Team beim Regional-Cup Süd (hinten von links): Ann-Sophie Rudakov (Kampfrichterin), Natalya Druzhinin (Trainerin), Marlene Herrmann, Julia Wolf, Anastasia Forkavets und Marie Kaupa (Kampfrichterin) sowie (Mitte von links) Anastasia Koval, Emilia Mauthe, Alina Klochkova und vorne Anastasia Forkavets.



Die Kreissporthalle ist für den Wettkampf vorbereitet.

Die RSG Tübingen stellte darunter die größte Gruppe mit sieben Gymnastinnen. In der JWK ging es für **Julia Wolf** bei der Ballübung ganz nach oben auf das Treppchen auf den 1. Platz und mit den Keulen auf den 4. Platz. **Emilia Mauthe** erreichte mit demselben Gerät den 2. Platz ebenso wie **Anastasia Koval** mit ihrer Ballübung. **Sophia Forkavets** erreichte mit den Keulen den 5. Platz. Normalerweise ist mit einer Platzierung das Startrecht bei den

deutschen Meisterschaften verbunden. Corona bedingt fällt diese Meisterschaft in diesem Jahr aus.

Auch für unsere Gruppen in der JWK und FWK ging es nach langer Zeit wieder mit einem Wettkampf los, allerdings online. Dabei belegte die JWK einen tollen 7. Platz, die FWK (Gymnastinnen ab 16 Jahre) den 13. und die FWK 1 (Gymnastinnen ab 18 Jahre) den 15. Platz.



Die Gymnastinnen der Gruppen JWK, FWK und FWK 1 mit ihren Trainerinnen.

Ganz stolz dürfen die 4 Gymnastinnen aus der Rhythmik-Tanz-Gymnastik **Paulina Köper**, **Lisa Ott**, **Sonja Lobes** und **Dorothea Tsitsekidou** auf ihren 1. Platz beim Landesfinale Mannschaft sein.

Allen Gymnastinnen, die nach den Sommerferien gestartet sind, gratulieren wir ganz herzlich. Insgesamt können die Gymnastinnen und ihre Trainerinnen sehr zu-

frieden mit den erzielten Ergebnissen sein. Trotz den gravierenden Einschränkungen durch Corona haben nur wenige Gymnastinnen unsere Abteilung verlassen. Deshalb ist es sehr schön, dass wir gerade einen regen Zuwachs bei den Kleinen im Basisbereich und in der RTG erleben.

Christiane Miarka-Mauthe



Die siegreichen Vier.

facebook.com/StrasserMetallbau

Strasser **Metallbau**



Metall - Wir machen das Beste daraus!

- Treppen Balkone Geländer
- Überdachungen uvm.
- Edelstahlverarbeitung
- Reparatur und Service

Dusslinger Weg 8
72072 Tübingen
Tel. 07071-76529
www.strasser-metallbau.de






Meisterbetrieb - Mitglied der Fachinnung Metall

Leben mit Holz!

- Holzböden*
- Türen*
- Wand & Decke*
- Holz im Garten*
- Terrassendielen*

***Verlegung und Montage durch unser Fachpersonal**

Schausonntag
jeden 1. im Monat
keine Beratung, kein Verkauf

Türelement Piana

weiss glatt, inkl. Zarge mit Rundkante 10 oder 12cm ohne Türgriff, Maße 86 x 198,5cm

189,00 €/Stück

Fertigparkett Landhausdielen

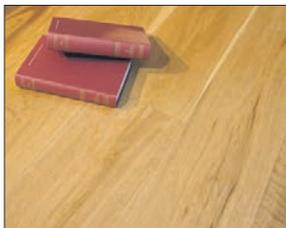
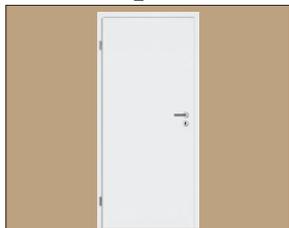
Eiche Rustikal, 11,5x185x2220 mm Clic-System, Oberfläche endgeölt

39,95 €/m²

Fertigparkett Schiffsboden

Buche Mailand, rustikal sortiert, matt lackiert 11,5x185x2200

19,95 €/m²



Handwerkerpark 17
72070 Tübingen
Tel. 0 70 71/40 77-20
Fax 0 70 71/40 77-21

www.holzland-tuebingen.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

HolzLand
Tübingen
Holzfachmarkt West

Lacrosse

Abteilungsleitung:
Sebastian von Beschwitz



Kaiserwetter zum Lacrosse-Start

Triple-Heimspieltag am 10.10.2021

Nachdem der Nebel sich gelichtet hatte, sorgte die Sonne rasch für das erhoffte Kaiserwetter. Auf dem Programm stand ein packenden Triple-Heimspieltag. Drei Paarungen, alle hochkarätig besetzt und mit Aussicht auf hohen Unterhaltungswert. Den Anfang machte am späten Vormittag die Landesliga-Paarung der Herren Spielgemeinschaft Karlsruhe Storm Lacrosse/ TSG Tübingen Lacrosse II gegen die Gäste vom Bodensee Konstanz Lacrosse, gefolgt von dem Derby der Tübinger Damen gegen den ABV Stuttgart Lacrosse in der 1. Bundeliga und zum Schluss rundete ein Klassiker den Tag ab, die erste

Mannschaft der TSG Tübingen Lacrosse Herren traf auf die Kontrahenten von München Lacrosse.

Für das Eröffnungsspiel trafen sich die Spieler bereits in aller Frühe und noch im Morgennebel begann das Warm-Up der Beteiligten an der ersten Spielpaarung. Der Anpfiff um 11:00 Uhr weckte die Erwartung von Spannung pur. Doch das Match startete mit ein paar Anlaufschwierigkeiten auf beiden Seiten. Nachdem die sonntägliche Lethargie aber abgeschüttelt war, kam es zu guten Aktionen und ausgeglichenen Torchancen vor beiden Netzen. Erst in der Overtime entschied die Spielgemeinschaft Karlsruhe/ Tübingen II das Duell für sich und gewann knapp mit 5:4.

Nahtlos weiter ging es mit dem Spiel der Damenmannschaft, die bereits ein paar Wochen zuvor ein Testspiel gegen den nun offiziellen Ligagegner aus Stuttgart bestritten hatte. Tübingen – mit einem großen, durch Neuzugänge verstärkten Kader, aber auch mit vielen Rookies, die Spielerfahrung sammeln sollten – zeigte sich willensstark gegen den top ein-





gespielten Kader der Damen vom ABV, der mit zahlreichen, erfahrenen Spielerinnen gespickt ist. Nach einem anfänglichen Spiel auf Augenhöhe und Toren auf beiden Seiten, setzten sich die Gäste durch Einzelaktionen und spielerische Überlegenheit direkt vor dem Tor deutlich ab. Die Damen vom Neckar mussten sich den Gästen aus der Landeshauptstadt schließ-

lich mit 5:12 geschlagen geben. Dieses Resultat war im Vergleich zum Testspiel deutlich besser und dementsprechend waren die Tübingerinnen zufrieden.

Im Nachmittagsspiel lief dann der mehrfache Deutsche Meister aus München aufs Spielfeld und forderte die Tübinger Herren der ersten Mannschaft heraus.

 **johannes maier**
Ausbau und Fassade
seit 1859



 Handwerkerpark 13
72070 Tübingen

 jm-info@jm-stuckateur.de
www.jm-stuckateur.de

Schon vor dem Spiel wurden Stimmen laut, welche einen eindeutigen Sieg der Gäste prophezeiten, doch diese sollten sich noch wundern. Obwohl aufgrund von personellen Engpässen im Tor der Gastgeber ein Feldspieler eingesetzt werden musste, hatten die Tübinger Lacrosse Herren des HLC so einiges entgegenzusetzen. Zum Erstaunen der Gäste und sogar der Schiedsrichter hatte Tübingen fast immer eine Antwort auf die Angriffe der Münchner Gegner und schaffte es aus eigener Kraft, immer wieder Anschluss zu halten, ja sogar zwischenzeitlich in Führung zu gehen. Ein starker Teamgeist und die Jubelrufe der zahlreichen Fans peitschten die Tübinger an und es war ein Spiel auf Augenhöhe, mit viel Emotionen und Herzblut. Letztendlich war das Spielergebnis nebensächlich, doch soll es nicht verschwiegen werden: Die Gästen aus München gewannen knapp mit 8:6 gegen die aufstrebenden Tübinger Herren.

Nach diesem gelungenen Spieltag, der durch den Getränke- und Kuchenverkauf ergänzt wurde, ließ die Lacrosse-Gemein-

schaft den Tag beim gemeinsamen Abendessen in der Vereinsgaststätte Kabine5 ausklingen – ein voller Erfolg!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden: Den angereicherten Teams von Karlsruhe Storm Lacrosse, Konstanz Lacrosse, ABV Stuttgart Lacrosse und München Lacrosse, sowie den Schiedsrichtern und allen freiwilligen Helfern rund um den Spielfeldrand. Sticks up – ihr seid klasse!

Bei den Tübinger Lacrosse Herren läuft es inzwischen so gut wie lange nicht.

Nach mehreren Jahren Eingewöhnungszeit in der 1. Bundesliga, in welchen es in erster Linie um Durchhalten und das Herankämpfen an die etablierten und Bundesliga-erprobten Teams ging, herrscht nun regelrechte Aufbruchsstimmung. Mittlerweile ist nach über einjähriger Wartezeit auch wieder ein geregelter Ligabetrieb möglich. Verlor man das erste Spiel auswärts in Freiburg noch kläglich, so kämpfte man sich trotz dem frühen Dämpfer stark



in die Saison. Gegen den deutschen Rekordmeister München verlor man 6:8, ein bis dato für nicht möglich gehaltenes Ergebnis. Gegen Karlsruhe folgte eine weitere unnötige 4:7 Niederlage. Von Ehrgeiz und auch ein wenig Wut gepackt reiste man am Sonntag den 14.11. schließlich nach Erlangen. Hier gelang mit einem 8:6 Sieg der lang ersehnte Befreiungsschlag. Dies ist nicht zuletzt auf den Neuzugang, den Nationalspieler **David Beckmann** zurückzuführen, welcher mit fünf Scoring-Punkten die Tübinger Mannschaft zum Sieg führte. Ebenso hervorzuheben ist die Leistung von **Nikolaus Krumrein**, der neben drei Scoring-Punkten auch eine bärenstarke Defense-Leistung ablieferte.

Auch die Tübinger Jugend wächst und gedeiht. So sind es mittlerweile 14 Jugend-Spieler, die sich freitags um 17 Uhr und sonntags um 16 Uhr zum gemeinsamen Training treffen. Auch für die Jugend werden regelmäßig Spieltage organisiert. Jeder Interessierte ist stets herzlich willkommen!

Georg Wolf

Starker Auswärts-Auftritt Ende Oktober

Weniger gemütlich ging es dann zu, als die Lacrosserinnen der TSG Tübingen zu Gast waren am Stuttgarter Fernsehturm. Hier trainiert mit Aussicht auf den Kessel der Landeshauptstadt der ABV Stuttgart. Der Nebel hing noch tief über dem Platz und die Temperaturen waren frostig, als der Anpfiff der Partie Tübingen gegen Karlsruhe (ja, korrekt, nicht gegen Stuttgart) hallte. Die Damen von Storm-Lacrosse aus dem Landesgebiet Baden sind bekannt für ihre körperliche Spielweise und ihren konsequenten Tordrang, darauf hatten sich die Tübingerinnen eingestellt. Doch wurden sie jäh von sich überrascht, als das erste Tor des Spiels im gegnerischen Netz landete und man selbst in Führung ging.

Das Spiel gestaltete sich nicht nur als ausgeglichen, sondern auch als freundschaftlich, ohne größere Fouls und Verletzungen. Das erste Quarter nutzten die Karlsruherinnen mit zielgenauen Pässen und Feed ans Tor, um ihre Attackerinnen zu be-



Trauen Sie Ihren Augen.

Unsere Druckerzeugnisse sind so realistisch wie das Original. Dürfen wir Sie bald beeindrucken?

» gulde druck

» **gulde druck** Hechinger Straße 264 72072 Tübingen Telefon (0 70 71) 79 78-0 Telefax (0 70 71) 79 78-25 info@gulde-druck.de www.gulde-druck.de

dienen, und so zogen sie zunächst mit 5 Toren vorneweg. Die erste kurze Pause wurde daraufhin auf Tübinger Seite genutzt, dieses Zwischenergebnis zu analysieren. Die Ansage war unmissverständlich: Anstatt Body-Defense sollte härtere Stick-Defense gespielt werden, sodass gleich beim Fangen des Balles gestört werden konnte. Der Erfolg dieses Taktikwechsels zeigte sich umgehend. Denn im zweiten Quarter des Spiels konnte Tübingen die Chance ergreifen, den Tore-Rückstand fast vollständig aufzuholen. Aufgrund von weiterhin ausbleibenden Karlsruher Toraktionen, schloss Tübingen auch ein torreiches drittes Viertel an mit insgesamt 6 Toren. Im Endspurt zeigten dann die Karlsruherinnen nochmal ihre eingetübten Spielzüge und versenkten ihrerseits weitere 3 Bälle im Netz.

Der Endstand von 13:8 ist aus Sicht der Tübinger Damen ein überaus zufriedenstellendes Ergebnis. Es zeigt, dass unsere Mannschaft trotz zahlreicher Abgänge von erfahrenen Spielerinnen im Corona-Jahr Potential hat. Wir hoffen nun, dass wir auch die Hinrunde erfolgreich beenden können.

Trainingszeiten Jugend und Unisport

Die Lacrosse-Damen der TSG Tübingen trainieren immer montags und mittwochs von 20 bis 22 Uhr auf dem Kunstrasenplatz. Zeitlich parallel, an gleicher Stelle trainiert der Unisport. Das Jugendtraining findet weiterhin sonntags von 17:00 bis 18:30 Uhr statt. Wir sind froh, eine Nachfolge-Regelung für den ehemaligen Trainerstab gefunden zu haben. Herzlichen Dank an die neuen Trainerinnen **Jorinde, Maren** und **Chrissi** für euer Engagement.

weinhaus



Schmid

Ihr Fachgeschäft im Herzen der Altstadt

Jakobsgasse 22 · D-72070 Tübingen
Tel. +49-07071-2 46 44 · Fax +49-07071-55 09 10



Weinhaus Schmid, Fritz Schmid

täglich von 9 - 13 Uhr und 15 - 20 Uhr geöffnet
Samstags von 9 - 14 Uhr
Mittwoch Ruhetag

„Mitglieder kaufen bei Mitgliedern!“

Volleyball

Abteilungsleitung:
Kerstin Mailänder
Weidenweg 32
72144 Dußlingen
kerstinmailaender@gmx.de



Aufstiegschancen

Damen II erspielen sich die Tabellenspitze

Nach dem abrupten Saisonabbruch im vergangenen Jahr bekommen die TSG-Damen erneut die Chance auf einen Aufstieg in die Bezirksliga. Obwohl das Team einige geschätzte Spielerinnen in den Mutterschutz oder in andere Städte entlassen musste, konnte das Leistungsniveau der letzten Saison aufrechterhalten werden. Der eingespielte Kader bekam zu Trainingsbeginn dieses Volleyballjahres zunächst weitere Zugänge. Durch die internationalen Beziehungen des Teams ergänzen **Giulia** (Diagonal) und **Roza** (Außenangriff) die äußeren Angriffsriegel um **Sabine**, **Tina**, **Klaudia**, **Chrissi** und **Jule**. Das sorgt nicht nur für frischen Wind, sondern zudem für eine nun überwiegend

englische Teamkommunikation. Unser Mittelblock wird weiterhin zuverlässig von **Ina**, **Erica**, **Linda** und **Nica** gestellt und von Libera **Eva** in der Annahme und Abwehr unterstützt.

Nachdem das Team um Kapitänin **Tamara Russ** im Training immer weiter zusammenfand, präsentierte sich die Mischung aus den eingespielten und den neuen Mitspielerinnen auf dem Spielfeld als sehr gelungen. Die Bälle Richtung Zuspiel erwiesen sich als zunehmend stabil und unsere Stellerinnen **Johanna** und **Tami** setzen ihre Angreiferinnen gekonnt in Szene. Dementsprechend konnte das Team von Trainer **Ashraf Elayouti** aus den ersten vier Saisonspielen mit deutlichen 3:0-Siegen hervorgehen.

Durch viele spielnahe Übungen im Training wird nicht nur die Konzentration der Spielerinnen aufrechterhalten, sondern auch der nötige Transfer für die Spieltage geschaffen. Spielpotentiale konnten trotz der überlegenen spielerischen Leistung durch das geschulte Auge des Trainers erkannt und anschließend im Training adressiert werden. Besonders die konstruktive Fehlerkultur untereinander, die gegensei-



Die Mannschaft macht sich bereit, einen Angriff der Winterlingerinnen abzuwehren.



Roza, eine unserer neuen Spielerinnen, verwandelt einen Angriff.

tige Motivation und die großartige Stimmung um sowie auf dem Spielfeld lassen Fortschritte im gemeinsamen Zusammenspiel schnell erkennen. Das Team freut sich auf weitere Herausforderungen und hofft auf das Sammeln von vielseitiger Spielerfahrung sowohl im Pokal als auch

in der Liga. Das Ziel der Saison steht auf jeden Fall fest: Aufstieg!

Die Mannschaft feiert den erfolgreichen Heimspieltag mit zwei 3:0-Siegen!

Jule Gebker



Hinten, von links: Ashraf Elayouti (Trainer), Kristina Wagner, Sabine Koch, Klaudia Maruszczak, Linda Dierkes, Erica Schmitt, Ina Lotze, Jule Gebker, Nica Hemmer, vorne, von links: Roza Dimogkioka, Tamara Ruß, Eva Schuon, Giulia Righetti.

U14w

„Go girls!“

Ein bisschen aufgeregt, aber gut gelaunt, fuhren wir am 16. Oktober mit zwei Mannschaften zu unserem ersten Spieltag nach Burladingen. Dort angekommen bekamen wir von unserem Trainer **Ashraf** erst einmal ganz neue und sehr schöne Trikots! Wir spielten zum ersten Mal in der Form 3:3 und hatten mehrere Spiele gegen Wannweil, Tübingen und Burladingen. Zwi-

schendurch mussten wir noch Schiedsrichter bei den anderen Spielen machen (Das war für manche von uns ziemlich aufregend:-) oder ein anderes TSG-Team anfeuern. Erschöpft und zufrieden kamen wir dann am Nachmittag wieder in Tübingen an.

Wir freuen uns auf den nächsten Spieltag, wenn es wieder heißt: „Go girls!“

Romy und Lena



Die Spielerinnen (hintere Reihe, von links): Lena Straub, Lene Brändle, Paula Diesch, Salome Deiß, Louise Jerabek, Mila Debeauvais, Marie Fleck.

Vordere Reihe, von links: Romy Buckendahl, Juno Brahm, Gwendolin Zander, Franka Gräther, Nanxi Li, Lia Ott. Trainer: Trainer Ashraf Elayouti, Coach: Marietta Buckendahl.

...zuverlässig und kompetent!

**maler
eehalt
tübingen**



Gegründet 1898

Telefon (07071) 22501

www.maler-eehalt.de

Thomas Eehalt

Weizsäckerstraße 4 • 72074 Tübingen

Der TSG-Intern-Fragebogen (4)

Im Mittelpunkt unserer Interview-Reihe steht jeweils eine Person, die das aktuelle Vereinsleben mitgestaltet. Anhand der stets selben 12 Fragen soll etwas darüber herausgefunden werden, was die so befragte Person als Mitwirkende in unserer Turn- und Sportgemeinde ausmacht. (Leserinnen und Leser der Wochenzeitung DIE ZEIT werden Ähnlichkeiten erkennen.)

In dieser Ausgabe beantwortet Marion Baitinger, langjährige Mitarbeiterin in der TSG-Geschäftsstelle den Intern-Fragebogen.

1. Welches Tier ist für Dich das sportlichste?

Der Gepard: schnell, schlau und effektiv.

2. Hast Du einen Lieblingsverein?

Zwei Lieblingsvereine: Die TSG Tübingen und meinen kleinen Verein in Öschelbronn, bei dem es sehr menschlich zugeht.

3. Welche Art von Sport passt zu Dir – Individualsport oder Team sport?

Im Turnverein habe ich als 5-Jährige angefangen und leistungsmäßig trainiert, bis ich 14 Jahre war. Dann wechselte ich zur Leichtathletik. Vermutlich bin ich eher eine Individualsportlerin. Allgemein finde ich das Miteinander im Sport großartig.

4. Wie stehst Du zum Einsatz leistungssteigernder Präparate?

Ein absolutes „No Go“!

5. Wäre das Amt der Vereinsvorsitzenden für Dich erstrebenswert?

Könnte ich mir vorstellen, aber erst wenn ich in Rente bin.



6. Gibt es ein sportliches Großereignis, das Dich besonders stark beeindruckt hat?

Die Olympischen Spiele sind für mich jedes Mal ein Highlight. Ich schaue mir alles an, egal welche Sportart. Die Leichtathletik WM 1993 in Stuttgart werde ich nie vergessen. Im Stadion war eine Stimmung, die ich vorher und nachher nie mehr erlebt habe. Ich bekomme heute noch Gänsehaut, wenn ich daran denke.

7. Bist Du lieber dafür oder dagegen?

Ganz klar dafür! Nur ein „Dafür“ bringt Fortschritt und die Chance auf Veränderung.

8. Siege und Niederlagen gehören zum Sport. Kannst Du verlieren?

Oh ja, das gehört zum Leben. Wenn ich das bis jetzt noch nicht gelernt hätte, wäre das Leben häufig trauriger. Auch zu verlieren macht manchmal Sinn und nicht selten ein kleines bisschen stärker. Leider erkennt man das nicht immer sofort.

9. Welche Sportlerin, welcher Sportler hat Deiner Meinung nach Übertrendendes geleistet?

Muhammad Ali, Heike Henkel und die Huberbuam *). Aber es sind oft die kleinen Heldinnen und Helden, die mich häufig noch mehr beeindruckten. Die glücklichen, glänzenden Augen nach einem ersten großen, persönlichen Erfolg, berühren mich manchmal sehr.

10. Dem Sport werden verschiedene Tugenden nachgesagt. Welche Tugend ist für Dich von besonderer Bedeutung?

Fairplay und absolute Verlässlichkeit, wenn das eigene Leben davon abhängt, wie z. B. beim Tauchen oder Klettern.

11. Wird es auch in 50 Jahren noch ehrenamtlich geprägte Sportvereine geben?

Ich würde es mir wünschen! Viele Kinder und Jugendliche finden in den

Sportvereinen eine zweite Heimat. Die sozialen Aspekte innerhalb der Vereine sollten gesellschaftlich viel mehr honoriert und gefördert werden, besonders im Hinblick auf die alternde Bevölkerung.

12. Welches sportliche Ziel hast Du aktuell?

Körper und Geist fit zu halten, um uralt zu werden. Vielleicht noch mein derzeit mieses Handicap beim Golfen ein klein wenig zu verbessern. Das wird allerdings schwierig.

*) Muhammad Ali (3-maliger Boxweltmeister im Schwergewicht, „Sportler des Jahrhunderts“), Heike Henkel (ehemalige deutsche Hochspringerin, mehrfache deutsche Meisterin, Weltrekordlerin, Europameisterin, Weltmeisterin und Olympiasiegerin) und die Huberbuam (Alexander und Thomas Huber, Profi-Extrembergsteiger).



Beratung rund um die Uhr: www.helmut-roempp.de



Helmut Römp
Stuckateurbetrieb

Schleifmühleweg 6
72070 Tübingen

Tel. 0 70 71 - 4 31 67

Fax 0 70 71 - 44 04 02

info@helmut-roempp.de

- Wärmedämmung
 - Schimmelsanierung
 - Dachdämmung
 - Trockenbau
 - Brandschutz
 - Dekorative Innengestaltung
 - Gerüstbau
- u.v.m.

Organigramm TSG Tübingen 2021/2022

(Stand November 2021)

<p>Vorstand: Hanns-Peter Krafft (1.Vorsitzender), Werner Hermann (2.Vorsitzender), Jürgen Damerow (Hauptkassier) Weitere Vorstandsmitglieder: Gerold Jericho, Jörg Knauer, Ulrich Maier, Gerda Siegele-Yazar, Eberhard Vogt</p>	<p>Abteilungsleitungen: Badminton, Breitensport, Fußball, Handball, Klettern, Kunstturnen, Lacrosse, Leichtathletik, Rhythmische Sportgymnastik, Tennis, Versehrtsport, Volleyball</p>
<p>Steuerungsgruppe: 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Leitung Verwaltung, Leitung Sportbetrieb</p>	
<p>Leitung Sportbetrieb: Oliver Lapaczinski, Assistenz: Luis Vollmer (FSJ)</p>	<p>Leitung Verwaltung: Martina Willmann, Assistenz: Patrick Glazle (BFD)</p>
<p>Aufgabenbereich Kindersportschule: Ann'Sophie Hildinger, Assistenz: Kristin Peyerl FSJ Stellvertretung: Marion Baitinger</p>	
<p>Aufgabenbereich Cross-Sport: Oliver Lapaczinski (kommissarisch) Stellvertretung: Ann'Sophie Hildinger</p>	
<p>Aufgabenbereich Feriensportcamps: Marion Baitinger Stellvertretung: Martina Willmann</p>	
<p>Aufgabenbereich: Kindergeburtstage / offene Stunde: Franziska Kocher Stellvertretung: Marion Baitinger</p>	
<p>Aufgabenbereich: Betrieb Sportzentrum: Oliver Lapaczinski Stellvertretung: Martina Willmann</p>	
<p>Aufgabenbereich: Sport. Spaß. Gesundheit: Oliver Lapaczinski Stellvertretung: Franziska Kocher</p>	
<p>Aufgabenbereich: Betriebliche Gesundheitsförderung: Franziska Kocher Stellvertretung: Oliver Lapaczinski</p>	
<p>Aufgabenbereich: Kletterbetrieb: Oliver Lapaczinski Stellvertretung: Franziska Kocher</p>	
<p>Aufgabenbereich: Sportgala: Oliver Lapaczinski Stellvertretung: Martina Willmann</p>	
<p>Aufgabereich: Verwaltungs-Assistenz Abteilungen: Marion Baitinger Stellvertretung: Martina Willmann</p>	
<p>Team Hauptverein (Hauptamtliche): Marion Baitinger, Ann'Sophie Hildinger, Franziska Kocher, Oliver Lapaczinski, Martina Willmann</p>	
<p>FSJ, BFD (Assistenz): Patrick Glazle, Kristin Peyerl, Luis Vollmer</p>	

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOSSPAREN!

Die swt-Vorteilskarte



EXKLUSIV
für TüStrom- oder
TüGas-Kunden



Profitieren Sie und Ihre Familie von der neuen, kostenlosen swt-Vorteilskarte. Einfach herunterladen und lossparen:

- Herunterladen der App „swt-Vorteilskarte“
- Registrieren in der App
- Lossparen mit rund 3.000 attraktiven Angeboten in der Region, bundesweit und natürlich auch online

MEHR INFORMATIONEN:
www.swt-vorteilskarte.de



swt.
Stadtwerke Tübingen

WIR WIRKEN MIT.

E 3072 F

Postvertriebsstück – Gebühr bezahlt
Deutsche Post AG
Turn- und Sportgemeinde Tübingen
Freibad 3, 72072 Tübingen

www.vr-tuebingen.de

Gesellschaft für
Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK
2021 *vom Ort*

1. Platz
Tübingen

PRIVATKUNDENBERATUNG



VR Bank
Tübingen eG



Neu mit
**DIGITAL-
CHECK**

www.geprüfte-beratungsqualität.de

Test: Februar / 2021 | Im Test: 6 Banken | Getestet: Privatkundenberatung

Zum wiederholten Mal Testsieger!

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

VR Bank
Tübingen eG

